



Jahresabschluss 2018

Inhaltsverzeichnis

- 1. Ergebnisrechnung**
- 2. Finanzrechnung**
- 3. Teilrechnungen**
- 4. Bilanz**
- 5. Anhang**

Anlagen

- 1 - Rechenschaftsbericht**
- 2 - nicht besetzt**
- 3 - Anlagenübersicht**
- 4 - Forderungsübersicht**
- 5 - Verbindlichkeitenübersicht**
- 6 - Übersicht über die über das Ende des Haushaltsjahres hinaus geltenden
Haushaltsermächtigungen**

Hinweis: Gliederung gemäß §108 Absatz 2 und 3 GemO



Ergebnisrechnung 2018

lfd. Nr.	Bezeichnung	lfd. Jahr 2018	Vorjahr 2017
1.	Steuern und ähnliche Abgaben		
2.	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	1.987.383,54	1.913.970,51
414420	Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke vom öffentlichen Bereich - vom Land	2.835,34	
415100	Erträge aus Auflösung Sonderposten aus Zuwendungen	204.891,20	190.290,51
415900	Erträge aus Auflösung Sonderposten (Sonstige)		2.071,00
416300	Verbandsumlage	1.779.657,00	1.721.609,00
3.	Erträge der sozialen Sicherung		
4.	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	65.688,52	57.840,00
437200	Erträge aus Auflösung Sonderposten aus Investitionszuschüssen	65.688,52	57.840,00
5.	privatrechtliche Leistungsentgelte	2.659,09	6.011,40
441200	Mieten und Pachten	2.659,09	6.011,40
6.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	11.084,38	4.606,99
442440	vom öffentlichen Bereich - von Zweckverbänden	9.989,02	4.606,99
442510	Kostenerstattungen vom privaten Bereich - von privaten Unternehmen	1.095,36	
7.	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		
8.	andere aktivierte Eigenleistungen		
9.	sonstige laufende Erträge	12.118,82	4.037,82
461190	Erträge aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen und Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens - Erträge aus sonstigen Veräußerungen	11.900,00	3.600,00
462700	Versicherungserstattungen	218,82	181,32
462900	Sonstige laufende Erträge		256,50
10.	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	2.078.934,35	1.986.466,72
11.	Personalaufwendungen	1.245.213,42	1.161.227,59
501400	Sitzungsgelder	1.825,00	1.375,00
501900	Aufwandsentschädigungen Vorstandsvorsteher	6.276,00	6.276,00
502210	Arbeitnehmer - Vergütungen	939.861,27	879.831,54
502220	Arbeitnehmer - Leistungszulagen	16.746,75	15.962,40
503200	Beiträge zu Versorgungskassen - Arbeitnehmer	79.609,82	72.621,54
504200	Beiträge gesetzl. Soz. Vers. - Arbeitnehmer	194.719,50	178.702,25
504900	Beiträge gesetzl. Soz. Vers. - Sonstige	18,96	16,68
505200	Beihilfen - Arbeitnehmer	45,71	597,90
506290	Arbeitnehmer - Sonstige	885,02	876,65

Mehrjahressicht (nur 1 Vorjahr)

Zeitraum: 01.01.2018 bis 31.12.2018

lfd. Nr.	Bezeichnung	lfd. Jahr 2018	Vorjahr 2017
509000	pauschalierte Lohnsteuer	5.225,39	4.967,63
12.	Versorgungsaufwendungen	330.522,98	231.561,41
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	15.741,51	10.646,19
523100	Unterhaltung Grundstücke, Außenanlagen, Gebäude und Gebäudeeinrichtung	65.613,59	36.846,93
523200	Bewirtschaftung Grundstücke, Außenanlagen, Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	82.497,36	89.491,43
523510	Fahrzeug-/Maschinenunterhaltung - Wartungs- und Instandsetzungskosten	61.859,13	57.858,99
523520	Fahrzeugunterhaltung - Betriebs- und Schmierstoffe	6.234,63	5.289,06
523530	Fahrzeugunterhaltung - Reifen	246,31	345,84
523700	Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung	12.864,05	6.721,19
523800	Geringwertige Geräte, Ausstattungs-, Ausrüstungs- und sonstige Gebrauchsgegenstände	2.818,98	2.819,60
529100	Sonstige Aufwendungen für Sachleistungen	82.647,42	21.542,18
529200	Sonstige Aufwendungen für Dienstleistungen (Räumkosten, u. a.)	299.129,13	277.065,87
14.	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	299.129,13	277.065,87
539900	Sonstige Abschreibungen	299.129,13	277.065,87
15.	Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten		
16.	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen		
17.	Aufwendungen der sozialen Sicherung		
18.	sonstige laufende Aufwendungen	54.352,75	197.670,14
561200	Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Umschulung	208,90	2.541,51
561300	Aufwendungen für Reisekosten/Fahrtkosten	1.717,50	730,18
561401	Aufwendungen für Personalbetreuung - G 26/III-Untersuchungen u.ä.	2.654,85	2.734,52
561500	Aufwendungen für Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	12.237,29	12.017,11
562100	Mieten, Pachten und Erbbauzinsen	103,03	104,13
562200	Leasing	6.211,14	3.728,81
562400	Datenverarbeitung	20.193,32	8.594,84
562900	Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	19.264,18	19.483,90
563100	Büromaterial	3.003,84	2.081,73
563110	Kopierkosten	2.994,82	2.276,80
563200	Fachliteratur	783,26	776,41
563300	Porto- und Versandkosten	350,45	629,88
563400	Gebühren für Telefon- und Datenübertragung	5.371,35	3.937,75

lfd. Nr.	Bezeichnung	lfd. Jahr 2018	Vorjahr 2017
563500	Öffentliche Bekanntmachungen	11.056,68	15.557,00
563900	Sonstige Geschäftsausgaben	200,43	73,04
564110	Versicherungsbeiträge - Gebäude-, Maschinen- und Sachversicherungen	4.568,01	1.546,05
564120	Versicherungsbeiträge - Kfz-Versicherungen	12.952,28	11.236,25
564140	Versicherungsbeiträge - Unfallversicherungen	3.639,28	3.336,56
564190	Versicherungsbeiträge - Sonstige Versicherungen	2.671,80	2.563,15
564200	Beiträge zu Wirtschaftsverbänden, Berufsvertretungen- und Genossenschaften, Vereinen u.ä.	1.520,00	1.520,00
565120	Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens - Sachanlagen	4,00	10,00
565700	Aufwendungen zu Rückstellungen, soweit nicht unter anderen Aufwendungen erfassbar	-66.875,16	94.224,88
565900	Sonstiges	1.904,65	2.346,65
568100	Grundsteuer	186,15	186,15
568200	Kraftfahrzeugsteuer	5.844,91	4.094,51
569200	Verfügunngsmittel	1.378,71	1.168,02
569300	Repräsentationen	207,08	170,31
19.	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	1.929.218,28	1.867.525,01
20.	laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	149.716,07	118.941,71
21.	Zins- und sonstige Finanzerträge	6.843,75	6.992,76
	Sonstige Zinserträge	6.843,75	6.992,76
22.	Zins- und sonstige Finanzaufwendungen	4.292,54	4.587,79
	So. lfd. Aufwendungen (Zinsen u.ä.) an Anstalten	916,71	976,86
	So. lfd. Aufwendungen (Zinsen u.ä.) an inländische Kreditinstitute - an Banken	3.375,83	3.610,93
23.	Finanzergebnis	2.551,21	2.404,97
24.	ordentliches Ergebnis	152.267,28	121.346,68
25.	außerordentliche Erträge		
26.	außerordentliche Aufwendungen		
27.	außerordentliches Ergebnis		
28.	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag)	152.267,28	121.346,68
29.	Einstellung in den Sonderposten für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich		
30.	Entnahme aus dem Sonderposten für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich		
31.	Jahresergebnis nach Berücksichtigung der Veränderung des Sonderpostens für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	152.267,28	121.346,68

Landesverband
d. Wasser- u. Bodenverbände
Rheinland-Pfalz

Prüfstelle

25.10.2023
A. JWB

lfd. Nr.	Bezeichnung	lfd. Jahr 2018	Vorjahr 2017	Vorjahr 2016
1.	Steuern und ähnliche Abgaben			
2.	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	1.987.383,54	1.913.970,51	1.725.255,34
3.	Erträge der sozialen Sicherung			
4.	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	65.688,52	57.840,00	37.850,00
5.	privatrechtliche Leistungsentgelte	2.659,09	6.011,40	6.254,10
6.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	11.084,38	4.606,99	
7.	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen			
8.	andere aktivierte Eigenleistungen			
9.	sonstige laufende Erträge	12.118,82	4.037,82	24.660,02
10.	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	2.078.934,35	1.986.466,72	1.794.019,46
11.	Personalaufwendungen	1.245.213,42	1.161.227,59	1.116.209,98
12.	Versorgungsaufwendungen			
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	330.522,98	231.561,41	388.751,61
14.	Abschreibungen auf Immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	299.129,13	277.065,87	216.186,59
15.	Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten			
16.	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen			
17.	Aufwendungen der sozialen Sicherung			
18.	sonstige laufende Aufwendungen	54.352,75	197.670,14	71.813,64
19.	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	1.929.218,28	1.867.525,01	1.792.961,82
20.	laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	149.716,07	118.941,71	1.057,64
21.	Zins- und sonstige Finanzerträge	6.843,75	6.992,76	14.913,40
22.	Zins- und sonstige Finanzaufwendungen	4.292,54	4.587,79	4.879,26
23.	Finanzergebnis	2.551,21	2.404,97	10.034,14
24.	ordentliches Ergebnis	152.267,28	121.346,68	11.091,78
25.	außerordentliche Erträge			
26.	außerordentliche Aufwendungen			
27.	außerordentliches Ergebnis			
28.	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag)	152.267,28	121.346,68	11.091,78
29.	Einstellung in den Sonderposten für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich			
30.	Entnahme aus dem Sonderposten für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich			

lfd. Nr.	Bezeichnung	lfd. Jahr 2018	Vorjahr 2017	Vorjahr 2016
31.	Jahresergebnis nach Berücksichtigung der Veränderung des Sonderpostens für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	<u>152.267,28</u>	<u>121.346,68</u>	<u>11.091,78</u>

Einjahressicht

Zeitraum: 01.01.2018 bis 31.12.2018

lfd. Nr.	Bezeichnung Ertrags- und Aufwandsarten gemäß § 2 Abs. 1 GemHVO	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ermächtigungen im Haushaltsjahr insgesamt	Ansatz des Haushaltsjahres einschl. Nachträge	Übertragung aus dem Haushaltsvorjahr gem. § 17 GemHVO	Ergebnis des Haushaltsjahres	Abweichung Ergebnis-Ansatz im Haushaltsjahr	Übertragung in das Haushaltsfolgejahr § 17 GemHVO	Ergebnis-Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
1.	Steuern und ähnliche Abgaben								
2.	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	1.913.970,51	1.974.566,00	1.974.566,00		1.987.383,54	12.817,54		73.413,03
414420	Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke vom öffentlichen Bereich - vom Land					2.835,34	2.835,34		2.835,34
415100	Erträge aus Auflösung Sonderposten aus Zuwendungen	190.290,51	194.909,00	194.909,00		204.891,20	9.982,20		14.600,69
415900	Erträge aus Auflösung Sonderposten (Sonstige)	2.071,00							-2.071,00
416300	Verbandsumlage	1.721.609,00	1.779.657,00	1.779.657,00		1.779.657,00			58.048,00
3.	Erträge der sozialen Sicherung								
4.	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	57.840,00				65.688,52	65.688,52		7.848,52
437200	Erträge aus Auflösung Sonderposten aus Investitionszuschüssen	57.840,00				65.688,52	65.688,52		7.848,52
5.	privatrechtliche Leistungsentgelte	6.011,40	6.573,00	6.573,00		2.659,09	-3.913,91		-3.352,31
441200	Mieten und Pachten	6.011,40	6.573,00	6.573,00		2.659,09	-3.913,91		-3.352,31
6.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.606,99				11.084,38	11.084,38		6.477,39
442440	vom öffentlichen Bereich - von Zweckverbänden	4.606,99				9.989,02	9.989,02		5.382,03
442510	Kostenerstattungen vom privaten Bereich - von privaten Unternehmen					1.095,36	1.095,36		1.095,36
7.	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen								
8.	andere aktivierte Eigenleistungen								
9.	sonstige laufende Erträge	4.037,82	20.000,00	20.000,00		12.118,82	-7.881,18		8.081,00
461190	Erträge aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen und Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens - Erträge aus sonstigen Veräußerungen	3.600,00	20.000,00	20.000,00		11.900,00	-8.100,00		8.300,00
462700	Versicherungserstattungen	181,32				218,82	218,82		37,50
462900	Sonstige laufende Erträge	256,50							-256,50
10.	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	1.986.466,72	2.001.139,00	2.001.139,00		2.078.934,35	77.795,35		92.467,63
11.	Personalaufwendungen	1.161.227,59	1.271.936,00	1.271.936,00		1.245.213,42	-26.722,58		83.985,83
501400	Sitzungsgelder	1.375,00	2.000,00	2.000,00		1.825,00	-175,00		450,00

Id. Nr.	Bezeichnung Ertrags- und Aufwandsarten gemäß § 2 Abs. 1 GemHVO	Ergebnis des Haushaltsjahres vorjahres	Ermächtigungen im Haushaltsjahr insgesamt	Ansatz des Haushaltsjahres einschl. Nachträge	Übertragung aus dem Haushaltsjahr gem. § 17 GemHVO	Ergebnis des Haushaltsjahres	Abweichung Ergebnis-Ansatz im Haushaltsjahr	Übertragung in das Haushaltsjahr § 17 GemHVO	Ergebnis-Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
501900	Aufwandsentschädigungen Verbandsvorsteher	6.276,00	6.300,00	6.300,00		6.276,00	-24,00		
501910	Aufwendung für ehrenamtliche Tätigkeit (Stellvertreter)		155,00	155,00			-155,00		
502210	Arbeitnehmer - Vergütungen	879.831,54	951.924,00	951.924,00		939.861,27	-12.062,73		60.029,73
502220	Arbeitnehmer - Leistungszulagen	15.982,40	37.018,00	37.018,00		16.746,75	-20.271,25		784,35
503200	Beiträge zu Versorgungskassen - Arbeitnehmer	72.621,54	72.927,00	72.927,00		79.609,82	6.682,82		6.988,28
503900	Beiträge zu Versorgungskassen - Sonstige		2.569,00	2.569,00			-2.569,00		
504200	Beiträge gesetzl. Soz. Vers. - Arbeitnehmer	178.702,25	184.811,00	184.811,00		194.719,50	9.908,50		16.017,25
504900	Beiträge gesetzl. Soz. Vers. - Sonstige	16,68	6.715,00	6.715,00		18,96	-6.696,04		2,28
505200	Beihilfen - Arbeitnehmer	597,90	721,00	721,00		45,71	-675,29		-552,19
506290	Arbeitnehmer - Sonstige	876,65	1.136,00	1.136,00		885,02	-250,98		8,37
509000	pauschalierte Lohnsteuer	4.987,63	5.660,00	5.660,00		5.225,39	-434,61		257,76
12.	Versorgungsaufwendungen								
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	231.561,41	361.630,00	361.630,00		330.522,98	-31.107,02		98.961,57
523100	Unterhaltung Grundstücke, Außenanlagen, Gebäude und Gebäudeeinrichtung	10.646,19	24.800,00	24.800,00		15.741,51	-9.058,49		5.095,32
523200	Bewirtschaftung Grundstücke, Außenanlagen, Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	36.846,93	61.500,00	61.500,00		65.613,59	4.113,59		28.766,66
523510	Fahrzeug-/Maschinenunterhaltung - Wartungs- und Instandsetzungskosten	89.491,43	85.250,00	85.250,00		82.497,36	-2.752,64		-6.994,07
523520	Fahrzeugunterhaltung - Betriebs- und Schmierstoffe	57.858,99	73.015,00	73.015,00		61.859,13	-11.155,87		4.000,14
523530	Fahrzeugunterhaltung - Reifen	5.289,06	6.300,00	6.300,00		6.234,63	-65,37		945,57
523700	Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung	345,84	635,00	635,00		246,31	-388,69		-99,53
523800	Geringwertige Geräte, Ausstattungs-, Ausrüstungs- und sonstige Gebrauchsgegenstände	6.721,19	10.515,00	10.515,00		12.864,05	2.349,05		6.142,86
529100	Sonstige Aufwendungen für Sachleistungen	2.819,60	1.600,00	1.600,00		2.818,98	1.218,98		-0,62
529200	Sonstige Aufwendungen für Dienstleistungen (Räumkosten, u. a.)	21.542,18	98.015,00	98.015,00		82.647,42	-15.367,58		61.105,24
14.	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	277.065,87	222.638,00	222.638,00		299.129,13	76.491,13		22.063,26
539900	Sonstige Abschreibungen	277.065,87	222.638,00	222.638,00		299.129,13	76.491,13		22.063,26

Kd. Nr.	Bezeichnung Ertrags- und Aufwandsarten gemäß § 2 Abs. 1 GemHVO	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ermächtigungen im Haushaltsjahr insgesamt	Ansatz des Haushaltsjahres einachtl. Nachträge	Übertragung aus dem Haushaltsvorjahr gem. § 17 GemHVO	Ergebnis des Haushaltsjahres	Abweichung Ergebnis-Ansatz im Haushaltsjahr	Übertragung in das Haushaltsfolgejahr § 17 GemHVO	Ergebnis-Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
15.	Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten								
16.	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen								
17.	Aufwendungen der sozialen Sicherung								
18.	sonstige laufende Aufwendungen	197.670,14	145.485,00	145.485,00		54.352,75	-91.132,25		-143.317,39
561200	Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Umschulung	2.541,51	5.500,00	5.500,00		208,90	-5.291,10		-2.332,61
561202	Aufwendung für Aus- und Fortbildung einschl. Reisekosten des Personalrats		600,00	600,00			-600,00		
561300	Aufwendungen für Reisekosten/Fahrtkosten	730,18	3.015,00	3.015,00		1.717,50	-1.297,50		987,32
561401	Aufwendungen für Personalbetreuung - G 26/III-Untersuchungen u.ä.	2.734,52	3.193,00	3.193,00		2.654,85	-538,15		-79,67
561500	Aufwendungen für Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	12.017,11	10.403,00	10.403,00		12.237,29	1.834,29		220,18
562100	Mieten, Pachten und Erbbauzinsen	104,13	155,00	155,00		103,03	-51,97		-1,10
562200	Leasing	3.728,81	5.500,00	5.500,00		6.211,14	711,14		2.482,33
562400	Datenverarbeitung	8.594,84	7.437,00	7.437,00		20.193,32	12.756,32		11.598,48
562900	Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	19.483,90	29.853,00	29.853,00		19.264,18	-10.588,82		-219,72
563100	Büromaterial	2.081,73	3.605,00	3.605,00		3.003,84	-601,16		922,11
563110	Kopierkosten	2.276,80	3.090,00	3.090,00		2.994,82	-95,18		718,02
563200	Fachliteratur	776,41	773,00	773,00		783,26	10,26		6,85
563300	Porto- und Versandkosten	629,88	618,00	618,00		350,45	-267,55		-279,43
563400	Gebühren für Telefon- und Datenübertragung	3.937,75	4.778,00	4.778,00		5.371,35	593,35		1.433,60
563500	Öffentliche Bekanntmachungen	15.557,00	16.530,00	16.530,00		11.056,68	-5.473,32		-4.500,32
563900	Sonstige Geschäftsausgaben	73,04	876,00	876,00		200,43	-675,57		127,39
564110	Versicherungsbeiträge - Gebäude-, Maschinen- und Sachversicherungen	1.546,05	3.811,00	3.811,00		4.568,01	757,01		3.021,96
564120	Versicherungsbeiträge - Kfz-Versicherungen	11.236,25	14.030,00	14.030,00		12.952,28	-1.077,72		1.716,03
564140	Versicherungsbeiträge - Unfallversicherungen	3.336,56	3.811,00	3.811,00		3.639,28	-171,72		302,72
564190	Versicherungsbeiträge - Sonstige Versicherungen	2.563,15	3.090,00	3.090,00		2.671,80	-418,20		108,65

Id. Nr.	Bezeichnung Ertrags- und Aufwandsarten gemäß § 2 Abs. 1 GemHVO	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ermächtigungen im Haushaltsjahr insgesamt	Ansatz des Haushaltsjahres einacht. Nachträge	Übertragung aus dem Haushaltsvorjahr gem. § 17 GemHVO	Ergebnis des Haushaltsjahres	Abweichung Ergebnis-Ansatz im Haushaltsjahr	Übertragung in das Haushaltsfolgejahr § 17 GemHVO	Ergebnis-Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
564200	Beiträge zu Wirtschaftsverbänden, Berufsvertretungen- und Genossenschaften, Vereinen u.ä.	1.520,00	1.900,00	1.900,00		1.520,00	-380,00		
565120	Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens - Sachanlagen	10,00				4,00	4,00		-6,00
565600	Einstellungen und Zuschreibungen in die Sonderposten		5.000,00	5.000,00			-5.000,00		
565700	Aufwendungen zu Rückstellungen, soweit nicht unter anderen Aufwendungen erfassbar	94.224,88				-66.875,16	-66.875,16		-161.100,04
565900	Sonstiges	2.346,65				1.904,65	1.904,65		-442,00
568100	Grundsteuer	186,15	206,00	206,00		186,15	-19,85		
568200	Kraftfahrzeugsteuer	4.094,51	6.111,00	6.111,00		5.844,91	-266,09		1.750,40
569200	Verfüungsmittel	1.188,02	1.600,00	1.600,00		1.378,71	-221,29		210,69
569300	Repräsentationen	170,31	10.000,00	10.000,00		207,08	-9.792,92		36,77
19.	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	1.867.525,01	2.001.689,00	2.001.689,00		1.929.218,28	-72.470,72		61.693,27
20.	laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	118.941,71				149.716,07	150.266,07		30.774,36
21.	Zins- und sonstige Finanzerträge	6.992,76				6.843,75	1.843,75		-149,01
479900	Sonstige Zinserträge	6.992,76	5.000,00	5.000,00		6.843,75	1.843,75		-149,01
22.	Zins- und sonstige Finanzaufwendungen	4.587,79				4.292,54	-157,46		-295,25
574500	So. lfd. Aufwendungen (Zinsen u.ä.) an Anstalten	976,86	1.000,00	1.000,00		916,71	-83,29		-60,15
575110	So. lfd. Aufwendungen (Zinsen u.ä.) an inländische Kreditinstitute - an Banken	3.610,93	3.450,00	3.450,00		3.375,83	-74,17		-235,10
23.	Finanzergebnis	2.404,97				2.551,21	2.001,21		146,24
24.	ordentliches Ergebnis	121.346,68				152.267,28	152.267,28		30.920,60
25.	außerordentliche Erträge								
26.	außerordentliche Aufwendungen								
27.	außerordentliches Ergebnis								
28.	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag)	121.346,68				152.267,28	152.267,28		30.920,60
29.	Einstellung in den Sonderposten für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich								

lfd. Nr.	Bezeichnung Ertrags- und Aufwandsarten gemäß § 2 Abs. 1 GemHVO	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ermächtigungen im Haushaltsjahr insgesamt	Ansatz des Haushaltsjahres einschl. Nachträge	Übertragung aus dem Haushaltsvorjahr gem. § 17 GemHVO	Ergebnis des Haushaltsjahres	Abweichung Ergebnis-Ansatz im Haushaltsjahr	Übertragung in das Haushaltsfolgejahr § 17 GemHVO	Ergebnis-Veränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
30.	Entnahme aus dem Sonderposten für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich								
31.	Jahresergebnis nach Berücksichtigung der Veränderung des Sonderpostens für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	<u>121.346,68</u>				<u>152.267,28</u>	<u>152.267,28</u>		<u>30.920,60</u>



Finanzrechnung 2018

Mehrjahresbericht (nur 1 Vorjahr)
Zeitraum: 01.01.2018 bis 31.12.2018

lfd. Nr.	Bezeichnung	lfd. Jahr 2018	Vorjahr 2017
1.	Steuern und ähnliche Abgaben		
2.	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	1.982.596,04	1.913.308,01
614420	Zuschüsse vom Land (keine Fördermittel)	442,04	
616300	Verbandsumlage	1.982.154,00	1.913.308,01
3.	Einzahlungen der sozialen Sicherung		
4.	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		
5.	privatrechtliche Leistungsentgelte		
641200	Mieten und Pachten	1.621,09	5.990,60
6.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		
642440	vom öffentlichen Bereich - von Zweckverbänden	1.621,09	5.990,60
642510	vom privaten Bereich - von privaten Unternehmen	5.702,35	
		4.606,99	
		1.095,36	
7.	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		
8.	andere aktivierte Eigenleistungen		
9.	sonstige laufende Einzahlungen	42.118,82	4.037,82
661190	Einzahlungen aus sonstigen Veräußerungen	41.900,00	3.600,00
662700	Versicherungserstattungen	218,82	181,32
662900	Sonstige		256,50
10.	Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	2.032.038,30	1.923.336,43
11.	Personalauszahlungen	1.245.214,81	1.161.227,59
701400	Sitzungsgelder	1.825,00	1.375,00
701900	Aufwandsentschädigungen Verbandsvorsteher	6.276,00	6.276,00
702210	Arbeitnehmer - Vergütungen	939.861,27	879.831,54
702220	Arbeitnehmer - Leistungszulagen	16.746,75	15.962,40
703200	Arbeitnehmer	79.609,82	72.621,54
704200	Arbeitnehmer	194.719,50	178.702,25
704900	Sonstige	20,35	16,68
705200	Arbeitnehmer	45,71	597,90
706290	Arbeitnehmer - Sonstige	885,02	876,65
709000	pauschalierte Lohnsteuer	5.225,39	4.967,63
12.	Versorgungsauszahlungen		
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	321.098,36	234.365,98
723100	Unterhaltung Grundstücke, Außenanlagen, Gebäude und Gebäudeeinrichtung	16.840,35	5.175,75
723200	Bewirtschaftung Grundstücke, Außenanlagen, Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	83.368,07	35.180,28

lfd. Nr.	Bezeichnung	lfd.Jahr 2018	Vorjahr 2017
723510	Fahrzeugunterhaltung - Wartungs- und Instandsetzungskosten	81.696,00	102.535,23
723520	Fahrzeugunterhaltung - Betriebs- und Schmierstoffe	59.932,07	57.867,02
723530	Fahrzeugunterhaltung - Reifen	4.899,32	4.598,16
723700	Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung	246,31	345,84
723800	Geringwertige Geräte, Ausstattungs-, Ausrüstungs- und sonstige Gebrauchsgegenstände	15.081,65	6.647,08
725430	an den öffentlichen Bereich - an die Gemeinden und Gemeindeverbände		-1.939,76
729100	Sonstige Auszahlungen für Sachleistungen	2.450,98	2.809,55
729200	Sonstige Auszahlungen für Dienstleistungen	56.583,61	21.166,83
14.	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen		
15.	Auszahlungen der sozialen Sicherung		
16.	sonstige laufende Auszahlungen	123.059,46	89.467,99
761200	Auszahlungen für Aus- und Fortbildung, Umschulung	208,90	2.541,51
761300	Auszahlung für Erstattung von Reisekosten/Fahrtkosten	1.634,83	814,15
761401	Aufwendungen für Personalbetreuung - G 26/III-Untersuchungen u.ä.	2.509,81	3.275,47
761500	Auszahlungen für Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	12.237,10	12.549,44
762100	Mieten, Pachten und Erbbauzinsen	103,03	104,13
762200	Leasing	6.211,14	3.781,41
762400	Datenverarbeitung	11.632,29	8.558,28
762900	Sonstige Auszahlungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	33.356,18	5.391,90
763100	Büromaterial	3.525,72	1.939,50
763110	Kopierkosten	2.537,37	2.592,05
763200	Fachliteratur	717,59	695,71
763300	Porto- und Versandkosten	301,70	642,33
763400	Gebühren für Telefon- und Datenübertragung	5.297,08	3.937,75
763500	Öffentliche Bekanntmachungen	11.056,68	15.557,00
763900	Sonstige	200,43	73,04
764110	Versicherungsbeiträge - Gebäudeversicherungen	3.769,33	2.344,21
764120	Versicherungsbeiträge - Kfz-Versicherungen	12.952,28	11.837,89
764140	Versicherungsbeiträge - Unfallversicherungen	3.639,28	3.336,56
764190	Versicherungsbeiträge - Sonstige Versicherungen	2.671,80	2.563,15
764200	Beiträge zu Wirtschaftsverbänden, Berufsvertretungen und -Genossenschaften, Vereinen u.ä.	1.520,00	1.520,00
768100	Grundsteuer	186,15	186,15
768200	Kraftfahrzeugsteuer	5.671,00	4.370,86

lfd. Nr.	Bezeichnung	lfd.Jahr 2018	Vorjahr 2017
769200	Verfüungsmittel	905,52	692,36
769300	Repräsentationen	214,25	163,14
17.	Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	1.689.372,63	1.485.081,56
18.	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	342.665,67	438.254,87
19.	Zins- und sonstige Finanzeinzahlungen	6.843,75	6.992,76
	Sonstige Zinseinnahmen	6.843,75	6.992,76
20.	Zins- und sonstige Finanzauszahlungen	4.292,54	4.587,79
	an Anstalten	916,71	976,86
	an inländische Kreditinstitute - an Banken	3.375,83	3.610,93
21.	Saldo der Zins- und der sonstigen Finanzin- und -auszahlungen	2.551,21	2.404,97
22.	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	345.216,88	440.659,84
23.	außerordentliche Einzahlungen	600,00	600,00
	Einzahlungen aus Veräußerung von Anlagevermögen	600,00	600,00
24.	außerordentliche Auszahlungen	600,00	600,00
25.	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	600,00	600,00
26.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	345.216,88	441.259,84
27.	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	894.113,90	2.112.700,00
	vom Land (Fördermittel)	884.900,00	2.112.700,00
	von Mitgliedsgemeinden (Sonder-/Verbandsumlage Teil: Investitionen)	9.213,90	
28.	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	894.113,90	2.112.700,00
29.	Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	884.900,00	2.112.700,00
30.	Einzahlungen für Sachanlagen	9.213,90	2.112.700,00
31.	Einzahlungen für Finanzanlagen	894.113,90	2.112.700,00
32.	Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	884.900,00	2.112.700,00
33.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten	9.213,90	2.112.700,00
34.	sonstige Investitionseinzahlungen	894.113,90	2.112.700,00
35.	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.986,23	12.768,06
36.	Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	1.986,23	12.768,06
	Auszahlungen für Konzessionen, Lizenzen und andere Schutzrechte	2.087.846,30	2.167.146,25
37.	Auszahlungen für Sachanlagen	1.600,00	34.782,29
	Auszahlungen für Baumaßnahmen	221.118,72	34.782,29
	Auszahlungen für Fahrzeuge, Maschinen und technische Anlagen	1.600,00	

Mehrjahressicht (nur 1 Vorjahr)

Zeitraum: 01.01.2018 bis 31.12.2018

lfd. Nr.	Bezeichnung	lfd. Jahr 2018	Vorjahr 2017
785710	Auszahlungen für Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen und Tiere und geringwertige Vermögensgegenstände - Auszahlungen für bewegliche Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze i.H.v. 410,00 Euro	35.873,98	8.222,04
785930	Auszahlungen für Anlagen im Bau - Baumaßnahmen	1.829.253,60	2.124.141,92
38.	Auszahlungen für Finanzanlagen		
39.	Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen		
40.	Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten		
41.	sonstige Investitionsauszahlungen		
42.	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.089.832,53	2.179.914,31
43.	Saldo aus der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	<u>-1.195.718,63</u>	<u>-67.214,31</u>
44.	Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag	<u>-850.501,75</u>	<u>374.045,53</u>
45.	Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten		
46.	Auszahlungen zur Tilgung von Investitionskrediten	14.118,82	14.025,52
792531	Tilgung von Krediten für Investitionen vom inländischen Geldmarkt - Euro-Währung (fester Zins) - Laufzeit 5 Jahre und mehr	14.118,82	13.444,69
792532	Kredite für Investitionen vom inländischen Geldmarkt - Euro-Währung (variabler Zins) - Laufzeit 5 Jahre und mehr		580,83
47.	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	<u>-14.118,82</u>	<u>-14.025,52</u>
48.	Zunahme der Verbindlichkeiten gegenüber der Verbandsgemeinde aus der Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung	660.000,00	4.078.931,25
49.	Abnahme der Verbindlichkeiten gegenüber der Verbandsgemeinde aus der Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung	660.000,00	4.078.931,25
50.	Veränderung der Verbindlichkeiten gegenüber der Verbandsgemeinde aus dem Zahlungsmittelbestand	<u>-660.000,00</u>	<u>-4.078.931,25</u>
51.	Abnahme der Forderungen gegenüber der Verbandsgemeinde aus dem Zahlungsmittelbestand	1.524.619,17	3.718.739,45
695103	Einzahlungen Zahlweg 3	24.619,17	1.218.739,45
695111	Einzahlungen Zahlweg 10		2.500.000,00
695220	Einzahlungen aus Guthaben bei Kreditinstituten - Festgeldguthaben - Zahlweg 4	1.500.000,00	
52.	Zunahme der Forderungen gegenüber der Verbandsgemeinde aus Krediten zur Liquiditätssicherung	1.524.619,17	3.718.739,45
53.	Veränderung der Forderungen gegenüber der Verbandsgemeinde aus dem Zahlungsmittelbestand	850.500,35	-374.217,32
54.	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Kassenbestand)	<u>266.068,54</u>	<u>99.769,41</u>
55.	Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern	266.068,54	99.769,41
699300	Ungeklärte Zahlungseingänge	266.067,14	99.597,62
56.	Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern	266.067,14	99.597,62
799300	Ungeklärte Zahlungseingänge	1,40	171,79
57.	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern	<u>1,40</u>	<u>171,79</u>
58.	Veränderung Kassenbestand	<u>850.501,75</u>	<u>-374.045,53</u>



Ergebnisrechnung Teilhaushalte 2018

lfd. Nr.	Bezeichnung	lfd.Jahr 2018	Vorjahr 2017
1.	Steuern und ähnliche Abgaben		
2.	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	4.640,41	1.836,52
3.	Erträge der sozialen Sicherung		
4.	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		
5.	privatrechtliche Leistungsentgelte	2.223,09	5.575,40
6.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		
7.	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		
8.	andere aktivierte Eigenleistungen		
9.	sonstige laufende Erträge		
10.	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	6.863,50	7.411,92
11.	Personalaufwendungen	161.854,11	158.406,76
12.	Versorgungsaufwendungen		
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.346,40	5.822,69
14.	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangasetzung und Erweiterung der Verwaltung	8.778,65	4.067,90
15.	Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten		
16.	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen		
17.	Aufwendungen der sozialen Sicherung		
18.	sonstige laufende Aufwendungen	-2.634,96	149.114,22
19.	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	176.344,20	317.411,57
20.	laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-169.480,70	-309.999,65
21.	Zins- und sonstige Finanzerträge		
22.	Zins- und sonstige Finanzaufwendungen	64,05	63,45
23.	Finanzergebnis	-64,05	-63,45
24.	ordentliches Ergebnis	-169.544,75	-310.063,10
25.	außerordentliche Erträge		
26.	außerordentliche Aufwendungen		
27.	außerordentliches Ergebnis		
28.	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag)	-169.544,75	-310.063,10
29.	Einstellung in den Sonderposten für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich		
30.	Entnahme aus dem Sonderposten für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich		

ifd. Nr.	Bezeichnung	ifd. Jahr 2018	Vorjahr 2017
----------	-------------	----------------	--------------

31.	Jahresergebnis nach Berücksichtigung der Veränderung des Sonderpostens für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	-169.544,75	-310.063,10
-----	---	-------------	-------------

Mehrfahressicht (nur 1 Vorjahr)

Teilhaushalt: Gestaltung und Umwelt | Zeitraum: 01.01.2018 bis 31.12.2018

lfd. Nr.	Bezeichnung	lfd. Jahr 2018	Vorjahr 2017
1.	Steuern und ähnliche Abgaben		
2.	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	203.086,13	190.524,99
3.	Erträge der sozialen Sicherung		
4.	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	65.688,52	57.840,00
5.	privatrechtliche Leistungsentgelte	436,00	436,00
6.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	11.084,38	4.606,99
7.	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		
8.	andere aktivierte Eigenleistungen		
9.	sonstige laufende Erträge	12.118,82	4.037,82
10.	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	292.413,85	257.445,80
11.	Personalaufwendungen	1.083.359,31	1.002.820,83
12.	Versorgungsaufwendungen		
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	322.176,58	225.738,72
14.	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangasetzung und Erweiterung der Verwaltung	290.350,48	272.997,97
15.	Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten		
16.	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen		
17.	Aufwendungen der sozialen Sicherung		
18.	sonstige laufende Aufwendungen	56.987,71	48.555,92
19.	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	1.752.874,08	1.550.113,44
20.	laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-1.460.460,23	-1.292.667,64
21.	Zins- und sonstige Finanzerträge		
22.	Zins- und sonstige Finanzaufwendungen		
23.	Finanzergebnis	-1.460.460,23	-1.292.667,64
24.	ordentliches Ergebnis		
25.	außerordentliche Erträge		
26.	außerordentliche Aufwendungen		
27.	außerordentliches Ergebnis		
28.	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag)	-1.460.460,23	-1.292.667,64
29.	Einstellung in den Sonderposten für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich		
30.	Entnahme aus dem Sonderposten für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich		

lfd. Nr.	Bezeichnung	lfd. Jahr 2018	Vorjahr 2017
----------	-------------	----------------	--------------

31.	Jahresergebnis nach Berücksichtigung der Veränderung des Sonderpostens für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	-1.460.460,23	-1.292.667,64
-----	---	---------------	---------------

lfd. Nr.	Bezeichnung	lfd. Jahr 2018	Vorjahr 2017
1.	Steuern und ähnliche Abgaben		
2.	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	1.779.657,00	1.721.609,00
3.	Erträge der sozialen Sicherung		
4.	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		
5.	privatrechtliche Leistungsentgelte		
6.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		
7.	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		
8.	andere aktivierte Eigenleistungen		
9.	sonstige laufende Erträge		
10.	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	1.779.657,00	1.721.609,00
11.	Personalaufwendungen		
12.	Versorgungsaufwendungen		
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		
14.	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung		
15.	Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten		
16.	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen		
17.	Aufwendungen der sozialen Sicherung		
18.	sonstige laufende Aufwendungen		
19.	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	1.779.657,00	1.721.609,00
20.	laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	6.843,75	6.992,76
21.	Zins- und sonstige Finanzerträge	4.228,49	4.524,34
22.	Zins- und sonstige Finanzaufwendungen	2.615,26	2.468,42
23.	Finanzergebnis	1.782.272,26	1.724.077,42
24.	ordentliches Ergebnis		
25.	außerordentliche Erträge		
26.	außerordentliche Aufwendungen		
27.	außerordentliches Ergebnis		
28.	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag)	1.782.272,26	1.724.077,42
29.	Einstellung in den Sonderposten für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich		
30.	Entnahme aus dem Sonderposten für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich		

lfd. Nr.	Bezeichnung	lfd. Jahr 2018	Vorjahr 2017
----------	-------------	----------------	--------------

31.	<u>Jahresergebnis nach Berücksichtigung der Veränderung des Sonderpostens für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich</u>	<u>1.782.272,26</u>	<u>1.724.077,42</u>
-----	--	---------------------	---------------------



Finanzrechnung Teilhaushalte 2018

Ifd. Nr.	Bezeichnung	Ifd. Jahr 2018	Vorjahr 2017
1.	Steuern und ähnliche Abgaben		
2.	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen		
3.	Einzahlungen der sozialen Sicherung	33,27	
4.	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		
5.	privatrechtliche Leistungsentgelte		
6.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.185,09	5.554,60
7.	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		
8.	andere aktivierte Eigenleistungen		
9.	sonstige laufende Einzahlungen		
10.	Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	1.218,36	5.554,60
11.	Personalauszahlungen	161.855,50	158.406,76
12.	Versorgungsauszahlungen		
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		
14.	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen		
15.	Auszahlungen der sozialen Sicherung	8.261,31	4.410,16
16.	sonstige laufende Auszahlungen		
17.	Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	76.452,10	44.268,70
18.	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	246.568,91	207.085,62
19.	Zins- und sonstige Finanzeinzahlungen	<u>-245.350,55</u>	<u>-201.531,02</u>
20.	Zins- und sonstige Finanzauszahlungen		
21.	Saldo der Zins- und der sonstigen Finanzer- und -auszahlungen	64,05	63,45
22.	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	<u>-64,05</u>	<u>-63,45</u>
23.	außerordentliche Einzahlungen	<u>-245.414,60</u>	<u>-201.594,47</u>
24.	außerordentliche Auszahlungen		
25.	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen		
26.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	-245.414,60	-201.594,47
27.	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		
28.	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		
29.	Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		
30.	Einzahlungen für Sachanlagen		
31.	Einzahlungen für Finanzanlagen		
32.	Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen		
33.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten		

lfd. Nr.	Bezeichnung	lfd. Jahr 2018	Vorjahr 2017
34.	sonstige Investitionseinzahlungen		
35.	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		
36.	Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		
37.	Auszahlungen für Sachanlagen		
38.	Auszahlungen für Finanzanlagen	41.804,65	3.817,90
39.	Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen		
40.	Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten		
41.	sonstige Investitionsauszahlungen		
42.	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	41.804,65	3.817,90
43.	Saldo aus der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-41.804,65	-3.817,90
44.	Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag	-287.219,25	-205.412,37
45.	Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten		
46.	Auszahlungen zur Tilgung von Investitionskrediten		
47.	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten		
48.	Zunahme der Verbindlichkeiten gegenüber der Verbandsgemeinde aus der Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung		
49.	Abnahme der Verbindlichkeiten gegenüber der Verbandsgemeinde aus der Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung	660.000,00	4.078.931,25
50.	Veränderung der Verbindlichkeiten gegenüber der Verbandsgemeinde aus Krediten zur Liquiditätssicherung	-660.000,00	-4.078.931,25
51.	Abnahme der Forderungen gegenüber der Verbandsgemeinde aus dem Zahlungsmittelbestand	1.524.619,17	3.718.739,45
52.	Zunahme der Forderungen gegenüber der Verbandsgemeinde aus dem Zahlungsmittelbestand		
53.	Veränderung der Forderungen gegenüber der Verbandsgemeinde aus dem Zahlungsmittelbestand	1.524.619,17	3.718.739,45
54.	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Kassenbestand)	864.619,17	-360.191,80
55.	Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern	266.068,54	99.769,41
56.	Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern	266.067,14	99.597,62
57.	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern	1,40	171,79
58.	Veränderung Kassenbestand	864.620,57	-360.020,01

lfd. Nr.	Bezeichnung	lfd. Jahr 2018	Vorjahr 2017
1.	Steuern und ähnliche Abgaben		
2.	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	408,77	
3.	Einzahlungen der sozialen Sicherung		
4.	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		
5.	privatrechtliche Leistungsentgelte	436,00	436,00
6.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.702,35	
7.	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		
8.	andere aktivierte Eigenleistungen		
9.	sonstige laufende Einzahlungen	42.118,82	4.037,82
10.	Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	48.665,94	4.473,82
11.	Personalauszahlungen	1.083.359,31	1.002.820,83
12.	Versorgungsauszahlungen		
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	312.837,05	229.975,82
14.	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen		
15.	Auszahlungen der sozialen Sicherung		
16.	sonstige laufende Auszahlungen	46.607,36	45.199,29
17.	Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	1.442.803,72	1.277.995,94
18.	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-1.394.137,78	-1.273.522,12
19.	Zins- und sonstige Finanzeinzahlungen		
20.	Zins- und sonstige Finanzauszahlungen		
21.	Saldo der Zins- und der sonstigen Finanzein- und -auszahlungen		
22.	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-1.394.137,78	-1.273.522,12
23.	außerordentliche Einzahlungen		600,00
24.	außerordentliche Auszahlungen		600,00
25.	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen		
26.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	-1.394.137,78	-1.272.922,12
27.	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	894.113,90	2.112.700,00
28.	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		
29.	Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		
30.	Einzahlungen für Sachanlagen		
31.	Einzahlungen für Finanzanlagen		
32.	Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen		
33.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten		

lfd. Nr.	Bezeichnung	lfd. Jahr 2018	Vorjahr 2017
34.	sonstige Investitionseinzahlungen		
35.	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	894.113,90	2.112.700,00
36.	Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	1.986,23	12.768,06
37.	Auszahlungen für Sachanlagen		
38.	Auszahlungen für Finanzanlagen	2.046.041,65	2.163.328,35
39.	Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen		
40.	Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten		
41.	sonstige Investitionsauszahlungen		
42.	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.048.027,88	2.176.096,41
43.	Saldo aus der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.153.913,98	-63.396,41
44.	Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag	-2.548.051,76	-1.336.318,53
45.	Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten		
46.	Auszahlungen zur Tilgung von Investitionskrediten		
47.	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten		
48.	Zunahme der Verbindlichkeiten gegenüber der Verbandsgemeinde aus der Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung		
49.	Abnahme der Verbindlichkeiten gegenüber der Verbandsgemeinde aus der Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung		
50.	Veränderung der Verbindlichkeiten gegenüber der Verbandsgemeinde aus Krediten zur Liquiditätssicherung		
51.	Abnahme der Forderungen gegenüber der Verbandsgemeinde aus dem Zahlungsmittelbestand		
52.	Zunahme der Forderungen gegenüber der Verbandsgemeinde aus dem Zahlungsmittelbestand		
53.	Veränderung der Forderungen gegenüber der Verbandsgemeinde aus dem Zahlungsmittelbestand		
54.	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Kassenbestand)		
55.	Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern		
56.	Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern		
57.	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern		
58.	Veränderung Kassenbestand		

Mehrjahressicht (nur 1 Vorjahr)

Teilhaushalt: Zentrale Finanzdienstleistungen | Zeitraum: 01.01.2018 bis 31.12.2018

lfd. Nr.	Bezeichnung	lfd. Jahr 2018	Vorjahr 2017
1.	Steuern und ähnliche Abgaben		
2.	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	1.982.154,00	1.913.308,01
3.	Einzahlungen der sozialen Sicherung		
4.	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		
5.	privatrechtliche Leistungsentgelte		
6.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		
7.	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		
8.	andere aktivierte Eigenleistungen		
9.	sonstige laufende Einzahlungen		
10.	Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	1.982.154,00	1.913.308,01
11.	Personalauszahlungen		
12.	Versorgungsauszahlungen		
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		
14.	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen		
15.	Auszahlungen der sozialen Sicherung		
16.	sonstige laufende Auszahlungen		
17.	Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit		
18.	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	1.982.154,00	1.913.308,01
19.	Zins- und sonstige Finanzeinzahlungen	6.843,75	6.992,76
20.	Zins- und sonstige Finanzauszahlungen	4.228,49	4.524,34
21.	Saldo der Zins- und der sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	2.615,26	2.468,42
22.	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	1.984.769,26	1.915.776,43
23.	außerordentliche Einzahlungen		
24.	außerordentliche Auszahlungen		
25.	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen		
26.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	1.984.769,26	1.915.776,43
27.	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		
28.	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		
29.	Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		
30.	Einzahlungen für Sachanlagen		
31.	Einzahlungen für Finanzanlagen		
32.	Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen		
33.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten		

lfd. Nr.	Bezeichnung	lfd. Jahr 2018	Vorjahr 2017
34.	sonstige Investitionseinzahlungen		
35.	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		
36.	Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		
37.	Auszahlungen für Sachanlagen		
38.	Auszahlungen für Finanzanlagen		
39.	Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen		
40.	Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten		
41.	sonstige Investitionsauszahlungen		
42.	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		
43.	Saldo aus der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		
44.	Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag	1.984.769,26	1.915.776,43
45.	Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten		
46.	Auszahlungen zur Tilgung von Investitionskrediten	14.118,82	14.025,52
47.	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	-14.118,82	-14.025,52
48.	Zunahme der Verbindlichkeiten gegenüber der Verbandsgemeinde aus der Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung		
49.	Abnahme der Verbindlichkeiten gegenüber der Verbandsgemeinde aus der Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung		
50.	Veränderung der Verbindlichkeiten gegenüber der Verbandsgemeinde aus Krediten zur Liquiditätssicherung		
51.	Abnahme der Forderungen gegenüber der Verbandsgemeinde aus dem Zahlungsmittelbestand		
52.	Zunahme der Forderungen gegenüber der Verbandsgemeinde aus dem Zahlungsmittelbestand		
53.	Veränderung der Forderungen gegenüber der Verbandsgemeinde aus dem Zahlungsmittelbestand		
54.	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Kassenbestand)	-14.118,82	-14.025,52
55.	Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern		
56.	Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern		
57.	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern		
58.	Veränderung Kassenbestand	-14.118,82	-14.025,52

Gewässerzweckverband
Isenach-Eckbach

Körperschaft des öffentlichen Rechts Sitz Lamboheim



...der Umwelt verpflichtet

Bilanz 2018

Bilanz in Kontoform 2018

Zweijahressicht
zum 31.12.2018

11.10.2023
08:31:09

975 Gewässerzweckverband Isenach-Eckbach

Seite: 1

Betragsangaben in EUR

		Haushaltsjahr 2018	Vorjahr 2017	Passiva	Haushaltsjahr 2018	Vorjahr 2017
Aktiva						
1. Anlagevermögen				Passivseite		
1.1. Immaterielle Vermögensgegenstände		15.455.466,82 ✓	13.772.587,29	1. Eigenkapital	1.574.870,35 ✓	1.422.603,07
1.1.1. Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		475.805,00 ✓	504.810,00	1.1. Kapitalrücklage	289.567,89 ✓	289.567,89
1.1.2. Geleistete Zuwendungen		1,00 ✓	1,00	1.2. Sonstige Rücklagen		
1.1.3. Gezahlte Investitionszuschüsse		475.804,00 ✓	504.809,00	1.3. Ergebnisvortrag	1.133.035,18 ✓	1.011.688,50
1.1.4. Geschäfts- oder Firmenwert				1.4. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	152.267,28 ✓	121.346,68
1.1.5. Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände				2. Sonderposten	18.337.968,26 ✓	17.521.150,98
1.2. Sachanlagen		14.979.661,82 ✓	13.267.777,29	2.1. Sonderposten für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich		
1.2.1. Wald, Forsten				2.2. Sonderposten zum Anlagevermögen	17.705.515,18 ✓	16.888.697,90
1.2.2. Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		207.078,20 ✓	207.078,20	2.2.1. Sonderposten aus Zuwendungen	7.438.681,29 ✓	7.195.050,81
1.2.3. Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		572.183,30 ✓	579.548,30	2.2.1.1. Sonderposten aus Zuwendungen - Land	4.418.933,26 ✓	4.332.686,26
1.2.4. Infrastrukturvermögen		4.030.335,33 ✓	3.999.133,33	2.2.1.2. Sonderposten aus Zuwendungen - Mitglieder	3.012.147,03 ✓	2.854.545,55
1.2.5. Bauten auf fremdem Grund und Boden				2.2.1.3. Sonderposten aus Zuwendungen - sonstiger öffentlicher Bereich	7.601,00 ✓	7.819,00
1.2.6. Kunstgegenstände, Denkmäler				2.2.2. Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		
1.2.7. Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge		567.879,00 ✓	516.793,00	2.2.3. Sonderposten aus Anzahlungen für Anlagevermögen	10.266.833,89 ✓	9.693.647,09
1.2.8. Betriebs- und Geschäftsausstattung		58.251,00 ✓	37.328,00	2.3. Sonderposten für den Gebührenaussgleich		
1.2.9. Pflanzen, Tiere				2.4. Sonderposten mit Rücklageanteil		
1.2.10. Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau		9.543.934,99 ✓	7.927.896,46	2.5. Sonderposten aus Grabnutzungsentgelten		
1.3. Finanzanlagen				2.6. Sonderposten aus Anzahlungen für Grabnutzungsentgelte		
1.3.1. Anteile an verbundenen Unternehmen				2.7. sonstige Sonderposten	632.453,08 ✓	632.453,08
1.3.2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen				3. Rückstellungen	49.464,49 ✓	116.339,65
1.3.3. Beteiligungen				3.1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen		
1.3.4. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht				3.2. Steuerrückstellungen		
1.3.5. Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen				3.3. Rückstellungen für latente Steuern		
				3.4. Sonstige Rückstellungen	49.464,49 ✓	116.339,65

Bilanz in Kontoform 2018

Zweijahressicht
zum 31.12.2018

11.10.2023
08:31:09

975 Gewässerzweckverband Isenach-Eckbach

Betragsangaben in EUR

Seite: 2

Aktiva	Haushaltsjahr 2018	Vorjahr 2017	Passiva	Haushaltsjahr 2018	Vorjahr 2017
1.3.6. Ausleihungen an Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen			4. Verbindlichkeiten	605.091,08 ✓	708.920,48
1.3.7. Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens			4.1. Anleihen		
1.3.8. Sonstige Ausleihungen			4.2. Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	153.355,10 ✓	167.473,92
2. Umlaufvermögen	5.101.397,35 ✓	5.989.107,84	4.2.1. Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen	153.355,10 ✓	167.473,92
2.1. Vorräte	7.636,85 ✓	9.541,50	4.2.2. Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung		
2.1.1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	7.636,85 ✓	9.541,50	4.3. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen		
2.1.2. Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen			4.4. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen		
2.1.3. Fertige Erzeugnisse, fertige Leistungen und Waren			4.5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		
2.1.4. Geleistete Anzahlungen auf Vorräte			4.6. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	437.914,49 ✓	519.849,39
2.2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	225.562,33 ✓	246.749,00	4.7. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen		
2.2.1. Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	2.393,34 ✓	0,04	4.8. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		
2.2.2. Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	- 28.837,64 ✓	124,36	4.9. Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen		
2.2.3. Forderungen gegen verbundene Unternehmen			4.10. Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	14.339,18 ✓	22.116,26
2.2.4. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht			4.11. Sonstige Verbindlichkeiten	- 517,69 ✓	- 519,09
2.2.5. Forderungen gegen Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen			5. Rechnungsabgrenzungsposten	2.421,89 ✓	2.421,89
2.2.6. Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich					
2.2.7. sonstige Vermögensgegenstände	252.006,63 ✓	246.624,60			
2.2.8. wertberichtigte Forderungen					
2.3. Wertpapiere des Umlaufvermögens					
2.3.1. Anteile an verbundenen Unternehmen					
2.3.2. Sonstige Wertpapiere des Umlaufvermögens					
2.4. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei der Europäischen Zentralbank, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	4.868.198,17 ✓	5.732.817,34			
3. Ausgleichsposten für latente Steuern					
4. Rechnungsabgrenzungsposten	12.951,90 ✓	9.740,94			

Bilanz in Kontoform 2018

Zweijahreszeit
zum 31.12.2018

Betragsangaben in EUR

11.10.2023
08:31:09

Seite: 3

975 Gewässerzweckverband Isenach-Eckbach

	Haushaltsjahr 2018	Vorjahr 2017	Passiva	Vorjahr 2017
Aktiva				
4.1. Disagio		9.740,94		
4.2. Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten	12.951,90			
5. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag				
Summe Aktiv	20.569.816,07	19.771.436,07	Summe Passiv	19.771.436,07

Landesverband
d. Wasser- u. Bodenverbände
Rheinland-Pfalz
Prüfstelle
25.10.2023
A.H.E.

Nr.	Bezeichnung	lfd.Jahr 2018	Vorjahr 2017
	Aktivseite		
1.	Anlagevermögen	15.455.466,82	13.772.587,29
1.1.	Immaterielle Vermögensgegenstände	475.805,00	504.810,00
1.1.1.	Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	1,00	1,00
	Datenverarbeitungs-Software	1,00	1,00
1.1.2.	Geleistete Zuwendungen		
1.1.3.	Gezahlte Investitionszuschüsse	475.804,00	504.809,00
	Gezahlte Investitionszuschüsse SW BoRo	25.887,00	30.202,00
	Gezahlte Investitionszuschüsse SW Nordspange	332.368,00	351.264,00
	Gezahlte Investitionszuschüsse SW Rehbachmündung	106.378,00	110.895,00
	Gezahlte Investitionszuschüsse Fernwirkleinrichtung Schöpfwerke	11.171,00	12.448,00
1.1.4.	Geschäfts- oder Firmenwert		
1.1.5.	Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände		
1.2.	Sachanlagen	14.979.661,82	13.267.777,29
1.2.1.	Wald, Forsten		
1.2.2.	Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	207.078,20	207.078,20
	Ackerland	146.826,10	146.826,10
	Weideland	60.252,10	60.252,10
1.2.3.	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	572.183,30	579.548,30
	Sonstige Wohnbauten - Gebäude	221.011,00	221.005,00
	Verwaltungsgebäude - Gebäude	179.879,00	182.665,00
	Werkstätten, Hallen (Betriebsgelände)	119.183,00	122.895,00
	Betriebshof - Grundstücke	44.839,30	44.839,30
	Betriebshof - Gebäude	7.270,00	8.143,00
	Betriebszentrale - Außenanlagen	1,00	1,00
1.2.4.	Infrastrukturvermögen	4.030.335,33	3.999.133,33
	Hochwasserschutz	268.087,97	268.087,97
	Flüsse und Bäche	522.854,13	522.854,13
	Brand- und Katastrophenschutzeinrichtungen - Grundstücke	5.010,23	5.010,23
	Brand- und Katastrophenschutzeinrichtungen - Gebäude	143.218,00	148.022,00
	Brand- und Katastrophenschutzeinrichtungen - Außenanlagen	6.512,00	7.733,00
	Brücken	8.394,00	8.551,00
	wasserbauliche Anlagen und Anlagen des Hochwasserschutzes - Uferbefestigungen, Stützbauwerke	1,00	1,00

Nr.	Bezeichnung	lfd.Jahr 2018	Vorjahr 2017
049280	wasserbauliche Anlagen und Anlagen des Hochwasserschutzes - sonstige Anlagen des Hochwasserschutzes	2.833.588,00	2.790.132,00
049700	Bachrenaturierung	242.670,00	248.742,00
1.2.5.	Bauten auf fremdem Grund und Boden		
1.2.6.	Kunstgegenstände, Denkmäler		
1.2.7.	Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	567.879,00	516.793,00
071110	Dienstfahrzeuge - PKW	12.305,00	18.726,00
071120	Dienstfahrzeuge - LKW (bis 7,5 to)	13.378,00	33.994,00
071130	LKW bis 3,5 to	47.745,00	53.807,00
071140	Landwirtschaftliche Zugfahrzeuge	100.693,00	30.107,00
071190	Dienstfahrzeuge - sonstige Dienstfahrzeuge	24.800,00	1,00
071400	Forstwirtschaft	74.831,00	88.665,00
071500	Sonderfahrzeuge (z.B. Grabbagger, Straßenreinigung)	124.099,00	152.742,00
071600	Wasserfahrzeuge	64.961,00	76.977,00
071830	Zusatzgeräte für Fahrzeuge - Mähneinrichtungen	49.055,00	37.070,00
071890	Zusatzgeräte für Fahrzeuge - sonstige Zusatzgeräte	18.634,00	3.860,00
071910	Sonstige Fahrzeuge - Anhänger	37.363,00	20.828,00
072200	Betriebstechnik	2,00	2,00
072500	Technische Anlagen des Brand- und Hochwasser- und Katastrophenschutzes	5,00	5,00
072600	Forstwirtschaft	8,00	9,00
1.2.8.	Betriebs- und Geschäftsausstattung	58.251,00	37.328,00
039803	Betriebshof - Betriebsausstattung	1.201,00	1.372,00
082110	Betriebsausstattung - Werkstatteinrichtungen	6,00	6,00
082120	Betriebsausstattung - Lagereinrichtungen	7,00	29,00
082130	Betriebsausstattung - Werkzeuge	5.794,00	9.134,00
082140	Betriebsausstattung - Brand- und Katastrophenschutz	3,00	3,00
082190	Betriebsausstattung - Sonstige (u.a. Waagen, Transportbehälter)	4,00	322,00
082210	Geschäftsausstattung - Büromöbel	157,00	644,00
082220	Geschäftsausstattung - Büromaschinen	3,00	3,00
082240	Geschäftsausstattung - Hardware und EDV-technische Ausstattung	2,00	2,00
082290	Geschäftsausstattung - Sonstiges (u.a. Telekommunikationsanlagen, Rohrpostanlagen)	1,00	1,00
082400	Geringwertige Vermögensgegenstände	7.610,00	6.964,00
082900	Sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattung	43.463,00	18.848,00
1.2.9.	Pflanzen, Tiere		

Nr.	Bezeichnung	lfd.Jahr 2018	Vorjahr 2017
1.2.10.	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	9.543.934,99	7.927.896,46
096593	Anlagen im Bau - Baumaßnahmen	9.543.934,99	7.927.896,46
1.3.	Finanzanlagen		
1.3.1.	Anteile an verbundenen Unternehmen		
1.3.2.	Ausleihungen an verbundene Unternehmen		
1.3.3.	Beteiligungen		
1.3.4.	Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		
1.3.5.	Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen		
1.3.6.	Ausleihungen an Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen		
1.3.7.	Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens		
1.3.8.	Sonstige Ausleihungen		
2.	Umlaufvermögen	5.101.397,35	5.989.107,84
2.1.	Vorräte	7.636,85	9.541,50
2.1.1.	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	7.636,85	9.541,50
	Betriebsstoffe	7.636,85	9.541,50
2.1.2.	Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen		
2.1.3.	Fertige Erzeugnisse, fertige Leistungen und Waren		
2.1.4.	Geleistete Anzahlungen auf Vorräte		
2.2.	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	225.562,33	246.749,00
2.2.1.	Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	2.393,34	0,04
	gegen den öffentlichen Bereich - gegen das Land	2.393,30	
154420		0,03	0,03
154430	gegen den öffentlichen Bereich - gegen Gemeinden und Gemeindeverbände	0,01	0,01
155430	gegen den öffentlichen Bereich - gegen Gemeinden und Gemeindeverbände		
2.2.2.	Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-28.837,64	124,36
165100	gegen private Unternehmen	-28.837,64	124,36
2.2.3.	Forderungen gegen verbundene Unternehmen		
2.2.4.	Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		
2.2.5.	Forderungen gegen Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen		
2.2.6.	Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich		
164200	gegen das Land	252.006,63	246.624,60
164300	gegen Gemeinden und Gemeindeverbände	86.045,80	86.045,80
164400	gegen Zweckverbände	155.971,81	155.971,81
		9.989,02	4.606,99

Nr.	Bezeichnung	lfd.Jahr 2018	Vorjahr 2017
2.2.7.	sonstige Vermögensgegenstände		
2.2.8.	wertberichtigte Forderungen		
2.3.	Wertpapiere des Umlaufvermögens		
2.3.1.	Anteile an verbundenen Unternehmen		
2.3.2.	Sonstige Wertpapiere des Umlaufvermögens		
2.4.	Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei der Europäischen Zentralbank, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	4.868.198,17	5.732.817,34
	183103 Kontokorrentkonten - RV-Bank Rhein-Haardt (545 613 10, 65994)	118.198,17	142.817,34
	183108 Kontokorrentkonten - RV-Bank Rhein-Haardt (545 613 10, 1100065994)	4.750.000,00	4.090.000,00
	183300 Festgeldguthaben Sparkasse Vorderpfalz (545 500 10; 2292446792)	1.500.000,00	1.500.000,00
3.	Ausgleichsposten für latente Steuern		
4.	Rechnungsabgrenzungsposten	12.951,90	9.740,94
4.1.	Disagio		
4.2.	Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten	12.951,90	9.740,94
	195100 aktiver RAP	8.467,60	5.256,65
	195999 Aktiver RAP	4.484,30	4.484,29
5.	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		
	Summe Aktiv	20.569.816,07	19.771.436,07
	Passivseite		
1.	Eigenkapital	1.574.870,35	1.422.603,07
1.1.	Kapitalrücklage	289.567,89	289.567,89
	201100 Kapitalrücklage (Eigenkapital)	286.504,46	286.504,46
	201103 Wertberichtigungen nach Beschluss Eröffnungsbilanz - Umlaufvermögen	3.063,43	3.063,43
1.2.	Sonstige Rücklagen		
1.3.	Ergebnisvortrag	1.133.035,18	1.011.688,50
	203000 Ergebnisvortrag	1.133.035,18	1.011.688,50
1.4.	Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	152.267,28	121.346,68
	204100 Jahresüberschuss- / Jahresfehlbetrag	152.267,28	121.346,68
2.	Sonderposten	18.337.968,26	17.521.150,98

Nr.	Bezeichnung	lfd. Jahr 2018	Vorjahr 2017
2.1.	Sonderposten für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	17.705.515,18	16.888.697,90
2.2.	Sonderposten zum Anlagevermögen	7.438.681,29	7.195.050,81
2.2.1.	Sonderposten aus Zuwendungen	4.418.933,26	4.332.686,26
2.2.1.1.	Sonderposten aus Zuwendungen - Land	4.418.933,26	4.332.686,26
	vom öffentlichen Bereich - Land (Fördermittel)	3.012.147,03	2.854.545,55
2.2.1.2.	Sonderposten aus Zuwendungen - Mitglieder	2.233.594,94	2.064.018,68
	vom öffentlichen Bereich - Mitglieder (Verbandsumlage)	778.552,09	790.526,87
2.2.1.3.	Sonderposten aus Zuwendungen - sonstiger öffentlicher Bereich	7.601,00	7.819,00
	vom öffentlichen Bereich - vom sonstigen öffentlichen Bereich	7.601,00	7.819,00
2.2.2.	Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		
2.2.3.	Sonderposten aus Anzahlungen für Anlagevermögen	10.266.833,89	9.693.647,09
	Anzahlungen auf SoPo vom Land	4.017.283,53	3.284.319,05
	Anzahlung auf SoPo aus Sonderumlage	5.707.216,56	5.732.115,28
	Anzahlung auf SoPo - Kostenbeteiligungen Dritter	511.633,28	511.633,28
	Anzahlung auf SoPo aus Verbandsumlage	30.700,52	165.579,48
2.3.	Sonderposten für den Gebührenaussgleich		
2.4.	Sonderposten mit Rücklageanteil		
2.5.	Sonderposten aus Grabnutzungsentgelten		
2.6.	Sonderposten aus Anzahlungen für Grabnutzungsentgelte		
2.7.	sonstige Sonderposten	632.453,08	632.453,08
	Sonderposten für Investitionsbeiträge der Maßnahmenträger (inkl. Fremdzuschüsse)	632.453,08	632.453,08
3.	Rückstellungen	49.464,49	116.339,65
3.1.	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen		
3.2.	Steuerrückstellungen		
3.3.	Rückstellungen für latente Steuern		
3.4.	Sonstige Rückstellungen	49.464,49	116.339,65
	Rückstellungen für unterlassene Instandhaltungen	61.000,00	61.000,00
	Sonstige Rückstellungen - Rückstellungen für nicht genommenen Urlaub	27.880,95	29.196,09
	Sonstige Rückstellungen - Rückstellungen für geleistete Überstunden	21.583,54	26.143,56
4.	Verbindlichkeiten	605.091,08	708.920,48

Nr.	Bezeichnung	lfd.Jahr 2018	Vorjahr 2017
4.1.	Anleihen		
4.2.	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	153.355,10	167.473,92
4.2.1.	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen	153.355,10	167.473,92
	von Banken - Euro-Währung (fester Zins) - Laufzeit 5 Jahre und mehr	100.209,10	110.659,92
	vom sonstigen inländischen Geldmarkt - Euro-Währung (fester Zins) - Laufzeit 5 Jahre und mehr	53.146,00	56.814,00
4.2.2.	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung		
4.3.	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen		
4.4.	Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen		
4.5.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	437.914,49	519.849,39
	private Unternehmen - Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	407.701,34	493.179,65
	private Unternehmen - Sicherheitseinbehalte	25.055,50	25.055,50
	sonstiger privater Bereich - Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	5.157,65	1.614,24
4.6.	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen		
4.7.	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen		
4.8.	Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		
4.9.	Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen		
4.10.	Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	14.339,18	22.116,26
	gegenüber Gemeinden und Gemeindeverbänden	295,92	14.861,93
	gegenüber Zweckverbänden	394,20	538,66
	gegenüber sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	4.476,73	4.478,12
	gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	9.172,33	2.237,55
4.11.	Sonstige Verbindlichkeiten	-517,69	-519,09
	ungeklärte Zahlungseingänge	-531,12	-532,52
	Überzahlungen der Kasse - nicht zuordenbare Zahlungen	13,43	13,43
5.	Rechnungsabgrenzungsposten	2.421,89	2.421,89
	Passiver RAP	2.421,89	2.421,89
	Summe Passiv	20.569.816,07	19.771.436,07



Anhang

Jahresabschluss 2018

Anhang

Bestandteil des Jahresabschlusses 2018

Gewässerzweckverband

Isenach-Eckbach

Inhaltsverzeichnis

1. Rechtsgrundlagen	4
2. Angewandte Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	6
3. Erläuterungen zu den Posten der Vermögensrechnung	8
A.1 Anlagevermögen	8
A.1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	8
A.1.1.1 Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	8
A.1.1.3 Gezahlte Investitionszuschüsse	8
A.1.2 Sachanlagen	11
A.1.2.2 Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	11
A.1.2.3 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	12
A.1.2.4 Infrastrukturvermögen	12
A.1.2.5 Bauten auf fremdem Grund und Boden	13
A.1.2.7 Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge.....	13
A.1.2.8 Betriebs- und Geschäftsausstattung.....	13
A.1.2.10 Geleistete Anzahlungen auf Anlagen im Bau.....	14
A.1.3 Finanzanlagen	15
A.2 Umlaufvermögen	15
A.2.1 Vorräte	15
A.2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände.....	16
A.2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	16
A.2.2.2 Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	17
A.2.2.6 Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	17
A.2.4 Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei der Europäischen Zentralbank, Guthaben bei Kreditinstitutionen und Schecks.....	18
A.4 Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten	18
P.1 Eigenkapital	19
P.1.1 Kapitalrücklage.....	19
P.1.2 Sonstige Rücklagen	19
P.1.3 Ergebnisvortrag.....	19
P.1.4 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	19

P.2	Sonderposten.....	20
P.2.2	Sonderposten zum Anlagevermögen	20
P.2.2.1	Sonderposten aus Zuwendungen	20
P.2.2.3	Sonderposten aus Anzahlungen	20
P.2.7	Sonstige Sonderposten	21
P.3	Rückstellungen.....	21
P.3.4	Sonstige Rückstellungen	21
P.4	Verbindlichkeiten.....	23
P.4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	23
P.4.2.1	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen	23
P.4.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	24
P.4.10	Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	25
P.4.11	Sonstige Verbindlichkeiten	26
P.5	Passiver Rechnungsabgrenzungsposten	26
	Erläuterungen zu den Posten der Ergebnisrechnung	27
4.	Sonstige finanzielle Verpflichtungen	30
4.1	Subsidiärhaftung aus der Zusatzversorgung der Arbeitnehmer	30
4.2	Einschränkungen von Grundbesitzrechten.....	30
4.3	Finanzielle Verpflichtungen aus Leasingverträgen und kreditähnlichen Rechtsgeschäften	31
5.	Sonstige Angaben	32
5.1	Gewährleistungsbürgschaften	32
5.2	Guthaben Ökokonto	32
5.3	Brücken im Eigentum oder Unterhalt des Verbandes.....	32
5.4	Verbandsmitglieder	33
6.	Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.....	33
7.	Rechtliche Verhältnisse.....	34
7.1	Verbandsordnung (Hauptsatzung).....	34
7.2	Organe.....	34
7.3	Kreiszugehörigkeit.....	34
7.4	Kommunalaufsicht	34
7.5	Prüfungen.....	35

1. Rechtsgrundlagen

Gemäß § 108 Abs. 2 Nr. 5 Gemeindeordnung (GemO) hat der Gewässerzweckverband Isenach-Eckbach im Rahmen des Jahresabschlusses einen Anhang zu erstellen. Der Anhang ist neben der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung, den Teilrechnungen und der Bilanz ein gleichwertiger Teil des Jahresabschlusses. Der Anhang hat wie die anderen Bestandteile des Jahresabschlusses des Gewässerzweckverbandes unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung für Gemeinden ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage zu vermitteln. Dabei liefert der Anhang zusätzliche Informationen, die zum Teil auch keinen unmittelbaren Zusammenhang mit dem Jahresabschluss haben. Ferner soll der Anhang die anderen Bestandteile des Jahresabschlusses entlasten. So erlaubt es die Gleichstellung des Anhangs mit den anderen Bestandteilen des Jahresabschlusses, ohne Informationsverlust, Angaben in den Anhang zu übernehmen, die sonst in der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung, den Teilrechnungen oder in der Bilanz zu machen wären. Entsprechend diesen Aufgaben enthält der Anhang Erläuterungen, Angaben, Darstellungen, Aufgliederungen, Begründungen, die teils verbal, teils mittels Zahlenangaben zu erfolgen haben.

Da der Anhang mit der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung, den Teilrechnungen und der Bilanz gleichgestellt ist, sind an ihn grundsätzlich die gleichen Anforderungen zu stellen wie an die anderen Bestandteile des Jahresabschlusses. Die Berichterstattung im Anhang unterliegt den allgemeinen Grundsätzen einer gewissenhaften und ordnungsgemäßen Rechenschaftslegung. Zudem fordert § 108 Abs. 1 GemO die Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung auch für den Anhang. Mithin hat die Berichterstattung im Anhang nach den Grundsätzen der Wahrheit und Vollständigkeit sowie der Klarheit und Übersichtlichkeit zu erfolgen.

Die Erläuterungen im Anhang müssen wahr sein. Unwahre Angaben dürfen nicht gemacht werden. Der Anhang muss vollständig sein, d.h. alle gesetzlich vorgeschriebenen Erläuterungen und Einzelangaben sind in den Anhang aufzunehmen. Die Berichterstattung muss klar und deutlich sein. Die verbalen Erläuterungen müssen so verständlich sein, dass ein sachverständiger Dritter sie verstehen kann. Zahlenangaben müssen grundsätzlich verbal erläutert werden. Ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild wird in den Erläuterungen dadurch vermittelt, dass sowohl die gewöhnlichen als auch die außergewöhnlichen Verhältnisse im Einzelnen wie auch insgesamt dargestellt werden. Die Anhangsangaben sind in jedem Jahresabschluss zu machen.

In der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) ist lediglich ein Mindestumfang für den Anhang vorgegeben. Darüber hinaus sind freiwillige Angaben zulässig, wenn diese dazu geeignet sind, ein den tatsächlichen Verhältnissen der Einrichtung entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage zu vermitteln. Die Angaben finden ihre Grenze in der Beachtung des Grundsatzes der Wesentlichkeit. Sofern die Erläuterungen von Einzelheiten im Detail das Bild verschleiern, ist dies nicht zulässig. Erst durch die Beschränkung auf das Wesentliche wird ein klares Bild vermittelt. Bei den Einzelangaben sind solche Beschränkungen nur dann zulässig, wenn die GemHVO ausdrücklich auf die Wesentlichkeit oder die Erheblichkeit hinweist.

Über die Form des Anhangs sagt die GemHVO nichts aus. Es besteht damit grundsätzlich Gestaltungsfreiheit, die ihre Grenze jedoch in der Beachtung des Grundsatzes der Klarheit und Übersichtlichkeit findet. Dieser gebietet grundsätzlich eine Strukturierung des Anhangs nach sachlichen Gesichtspunkten. Leerposten sind nicht anzugeben.

Für den Anhang ist ferner - ebenso wie für den gesamten Jahresabschluss – der Grundsatz der formellen Stetigkeit zu beachten. Der Grundsatz der Stetigkeit ist einmal hinsichtlich der Pflichtangaben, die wahlweise im Anhang oder an anderer Stelle im Jahresabschluss zu machen sind und zum anderen hinsichtlich der Platzierung der einzelnen Angaben innerhalb der Anhangabschnitte anzuwenden. Der Anhang muss als solcher bezeichnet sein. Er muss mit den anderen Bestandteilen des Jahresabschlusses so verbunden sein, dass seine Mitzugehörigkeit zum Jahresabschluss unmissverständlich erkennbar ist.

Da der Anhang Teil des Jahresabschlusses ist, ist er grundsätzlich in deutscher Sprache und in Euro aufzustellen. Zahlenangaben können gerundet werden, wenn dadurch der Einblick in die tatsächlichen Verhältnisse nicht beeinträchtigt wird.

Der Anhang zum Jahresabschluss zum 31. Dezember 2018 wurde unter Beachtung des § 108 Abs. 2 Nr. 5 GemO (Anhang als Bestandteil und nicht als Anlage des Jahresabschlusses) und der §§ 33 Nr. 5; 35 Abs. 2 und Abs. 6; 40 Abs. 2; 43; 44 Abs. 3 und Abs. 4; 45 Abs. 3 und Abs. 4, 46 Abs. 2 und Abs. 3; 47 Abs. 2; 48 GemHVO erstellt. Weiterhin spielt § 14 Abs. 1 des Landesgesetzes zur Einführung der kommunalen Doppik (KomDoppikLG) eine entscheidende Rolle. Dieser besagt, dass im Falle von fehlenden oder fehlerhaften Ansetzungen in der Eröffnungsbilanz (Vermögensgegenstände, Sonderposten, Verbindlichkeiten, Rückstellungen) der unterlassene oder fehlerhafte Wertansatz im letzten noch nicht festgestellten Jahresabschluss nachzuholen bzw. zu berichtigen ist.

Der Jahresabschluss des Gewässerzweckverbandes beinhaltet alle Rechnungslegungskomponenten, die die GemHVO vorsieht:

Auf der Ebene der Gesamtrechnung (so genannte Dreikomponenten-Rechnung):

- Vermögensrechnung (entspricht einer Bilanz)
- Ergebnisrechnung (entspricht einer Gewinn- und Verlustrechnung)
- Finanzrechnung (vergleichbar einer Kapitalfluss-Rechnung)

Auf der Ebene der Teilhaushalte:

Die Teilhaushalte wurden entsprechend der Produktstruktur des Gewässerzweckverbandes aufgestellt. Die Teilhaushalte entsprechen damit organisatorischen Verantwortungsbereichen des Gewässerzweckverbandes und haben die Funktion von Budgets.

Der Haushalt gliedert sich in die folgenden drei Teilhaushalte:

Teilhaushalt 1: Zentrale Verwaltung

Teilhaushalt 2: Gestaltung und Umwelt

Teilhaushalt 3: Zentrale Finanzdienstleistungen

2. Angewandte Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Für den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2018 wurden die Regelungen der Gemeindeordnung GemO, die GemHVO, sowie die Verwaltungsvorschrift Gemeindehaushaltssystematik (VV-GemHSys) und ergänzend die Vorschriften des Dritten Buches des Handelsgesetzbuches (HGB), in der jeweils zum Bilanzstichtag gültigen Fassung, zugrunde gelegt.

Die Bewertung des Anlagevermögens wurde im Rahmen der Erstbewertung für die Eröffnungsbilanz des Gewässerzweckverbandes nach den Vorschriften der Gemeindeeröffnungsbilanz-Bewertungsverordnung (GemEBilBewVO) vorgenommen.

Die Zugänge 2018 zum Anlagevermögen wurden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten erfasst. Zinsen für Fremdkapital sind in diesen nicht berücksichtigt.

Die Abschreibungen wurden nach Maßgabe der Abschreibungstabelle für Kommunale Gebietskörperschaften unter Berücksichtigung der erwarteten wirtschaftlichen, technischen und rechtlichen Nutzungsdauern festgelegt.

Wirtschaftsgüter, die noch in Gebrauch sind, deren Nutzungsdauer nach der Abschreibungstabelle aber bereits abgelaufen ist, werden mit einem Erinnerungswert von 1 € angesetzt.

Die Bewertung der Vorräte erfolgte zu aktuellen Marktpreisen zum 31. Dezember 2018.

Die Forderungen und die sonstigen Vermögensgegenstände wurden durch eine Buch- bzw. Beleginventur zum Bilanzstichtag nachgewiesen, sie wurden grundsätzlich mit dem Nennwert angesetzt. Aufgrund der besonderen Situation, dass der Gewässerzweckverband sich neben Landeszuschüssen ausschließlich über Umlagen seiner Mitglieder finanziert wird eine Pauschalwertberichtigung der Forderungen nicht vorgenommen.

Die mit dem Anlagevermögen im Zusammenhang stehenden Zuwendungen und Beiträge sowie sonstigen Sonderposten wurden als Sonderposten entsprechend den Vorschriften der GemEBil-BewVO abgebildet.

Die Sonderposten zum Anlagevermögen des Berichtsjahres wurden grundsätzlich mit den Zuführungsbeiträgen abzüglich der bis zum Bilanzstichtag vorzunehmenden Auflösungen angesetzt. Die Auflösung der Sonderposten erfolgt ertragswirksam entsprechend der Abschreibung der bezuschussten Vermögensgegenstände. Die Sonderposten wurden dem entsprechenden Vermögensgegenstand zugewiesen.

Die den Anlagen im Bau zugewiesenen Sonderposten aus Zuwendungen des Landes und aus Zuwendungen der Mitglieder (Sonderumlage) erfuhren bis zum Bilanzstichtag für im Bilanzjahr noch nicht fertiggestellte Maßnahmen keine Auflösung.

Weitere Sonderposten wurden ebenfalls mit den Zuführungsbeiträgen bewertet.

Rückstellungen wurden in Höhe des Betrages angesetzt, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist.

Verbindlichkeiten sind mit dem Rückzahlungsbetrag bilanziert.

3. Erläuterungen zu den Posten der Vermögensrechnung

A. Aktivseite

A.1 Anlagevermögen

Der Ansatz der immateriellen Vermögensgegenstände und des Sachanlagevermögens erfolgte auf der Basis der im Vergleich zum Jahresabschluss 2017 fortgeschriebenen Bestände, inkl. Anlagenzu- und -abgängen des Jahres 2018.

A.1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände

	EUR
31.12.2018	475.805,00
31.12.2017	504.810,00

A.1.1.1 Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten

	EUR
31.12.2018	1,00
31.12.2017	1,00

Es handelt sich hierbei um ein Wirtschaftsgut für Softwarelizenzen (KIS-KRW-Unterlizenz), welches als immaterielles Vermögen im Jahresabschluss ausgewiesen wird. Das Wirtschaftsgut ist abgeschrieben.

A.1.1.3 Gezahlte Investitionszuschüsse

	EUR
31.12.2018	475.804,00
31.12.2017	504.809,00

Aus § 76 (6) LWG ergibt sich für den Verband eine Kostenbeteiligungsverpflichtung von 10% bei der Errichtung von Schöpfwerken gegenüber dem Land. Der Verband betreibt das Schöpfwerk Bobenheim-Roxheim am Rhein. Zusätzlich wurde durch das Land ein weiteres Schöpf- bzw. Pumpwerk am Rhein hergestellt (Nordspange) und nach Fertigstellung 2010 dem Verband zum Betrieb übertragen.

2017 wurde das Pumpwerk Rehbachmündung/Südspange fertiggestellt und ebenfalls dem Verband zum Betrieb übertragen. Für dieses Pumpwerk beträgt die Kostenbeteiligungsverpflichtung für den Verband nur 5%, weitere 5% übernimmt der Nachbarverband (gemeinsame Nutzung).

Für das Schöpfwerk Bobenheim-Roxheim wurden in der Zeit von 1990 bis 2008 EUR 106.589,56 an Investitionszuschüssen aufgewendet. Eine Nutzungsdauer war der Abschreibungstabelle von Rheinland-Pfalz hierfür nicht zu entnehmen. Das Schöpfwerk besteht sowohl aus Gebäuden, wie auch maschinellen Teilen, deshalb wurde eine durchschnittliche Nutzungsdauer von 25 Jahren unterstellt und zu Grunde gelegt.

Die Erfassung erfolgte auf Grundlage der Eröffnungsbilanz. Die aufgelaufene Abschreibung beträgt EUR 80.702,56 und führt zu einem Restbuchwert zum Bilanzstichtag von EUR 25.887,00. Insoweit der Verband für die Instandsetzung des Schöpfwerks Ausgaben tätigte, stellen diese Erhaltungsaufwendungen dar.

Für das Schöpfwerk Nordspange wurden in der Zeit von 2006 bis zum Bilanzstichtag EUR 509.861,35 an Investitionszuschüssen gegen Rechnungsnachweise aufgewendet. Die Erfassung erfolgte über Buchinventur. Die Maßnahme wurde 2010 fertiggestellt und wird über eine Nutzungsdauer von 25 Jahren abgeschrieben. Die im Bilanzjahr aufgelaufene Abschreibung beträgt EUR 177.493,35 und führt zu einem Restbuchwert zum Bilanzstichtag von EUR 332.368,00.

Für das Schöpfwerk Rehbachmündung/Südspange wurden in der Zeit von 2010 bis zum Bilanzstichtag EUR 115.624,30 an Investitionszuschüssen gegen Rechnungsnachweise aufgewendet. Die Erfassung erfolgte über Buchinventur. Die Maßnahme wurde 2017 fertiggestellt und wird über eine Nutzungsdauer von 25 Jahren abgeschrieben. Die im Bilanzjahr aufgelaufene Abschreibung beträgt EUR 4.625,37 und führt zu einem Restbuchwert zum Bilanzstichtag von EUR 106.378,00.

Nach Fertigstellung des dritten Pumpwerks wurde ein Steuerungsverband für die Pumpwerke Bobenheim-Roxheim, Nordspange und Rehbachmündung realisiert, der die Pumpwerke fernwirktechnisch vernetzt. In der Betriebszentrale des Gewässerzweckverbandes wurde eine Fernwirkzentrale errichtet, in der alle steuerungsrelevanten Parameter, Störungsmeldungen etc. auflaufen. Gemäß § 76 (6) LWG sind 10 % der Baukosten von den Gewässerzweckverbänden zu übernehmen. Entsprechend der Verteilung der Pumpwerke auf die Einzugsgebiete trägt hier der GZV Isenach-Eckbach zwei Drittel des auf die Verbände entfallenden Kostenanteils. Ein Drittel wird vom Nachbarverband GZV Rehbach-Speyerbach getragen.

Die 2017 aktivierte Maßnahme wird über eine Nutzungsdauer von 10 Jahren abgeschrieben. Der Investitionszuschuss beträgt EUR 12.768,06, die Abschreibung im Bilanzjahr EUR 1.277,00, was zu einem Restbuchwert zum Bilanzstichtag von EUR 11.171,00 führt.

Schöpfwerke	Investitionszuschuss in EUR zum 31.12.2018	Bemerkungen
Bobenheim-Roxheim (Kto.-Nr. 013100)	25.887,00	10% Anteil an Gesamtkosten, Abschreibungsbeginn 01.01.2000 <u>Restbuchwert</u> (ND 25 Jahre)
Nordspange (Kto.-Nr. 013101)	332.368,00	10 % Anteil an Gesamtkosten, Abschreibungsbeginn 01.01.2010 <u>Restbuchwert</u> (ND 25 Jahre)
Rehbachmündung (Südspange) (Kto.-Nr. 013102)	106.378,00	5 % Anteil an Gesamtkosten Abschreibungsbeginn 01.01.2017 <u>Restbuchwert</u> (ND 25 Jahre)
Fernwirkeinrichtung (Kto.-Nr. 013103)	11.171,00	2/3 von 10 % Anteil an Gesamt- kosten Abschreibungsbeginn 01.10.2017 <u>Restbuchwert</u> (ND 25 Jahre)
Summe:	475.804,00	

Die Zugänge im Jahr 2018 betreffen EUR 1.986,23, die Abschreibungen EUR 30.991,23. Zum Bilanzstichtag waren beim Verband keine weiteren eigenständigen immateriellen Vermögensgegenstände vorhanden.

A.1.2 Sachanlagen

	EUR
31.12.2018	14.979.661,82
31.12.2017	13.267.777,29

A.1.2.2 Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

	EUR
31.12.2018	207.078,20
31.12.2017	207.078,20

Es wurden insgesamt 11 unbebaute Grundstücke mit einem Gesamtwert von EUR 207.078,20 im Jahresabschluss ausgewiesen. Hier erfolgte gemäß den Vorschriften die Bewertung zu Anschaffungskosten (Anschaffungspreis + Anschaffungsnebenkosten, z. B. Notar etc.). Die Position setzt sich wie folgt zusammen:

	<u>31.12.2018</u>	<u>31.12.2017</u>
	EUR	EUR
Ackerland (Kto.-Nr. 023100)	146.826,10	146.826,10
Weideland (Kto.-Nr. 023400)	60.252,10	60.252,10

Alle Grundstücke wurden einzeln erfasst und bewertet, die Erfassung erfolgte auf Grundlage der Datenbasis EB 2009 und einer Buchinventur zum 31.12.2018.

Als unbebaute Grundstücke werden Grundstücke ausgewiesen, die noch unbearbeitet sind. Unbebaute Grundstücke erfahren keine Abschreibung.

Im Berichtsjahr gab es keine Zugänge.

A.1.2.3 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

	EUR
31.12.2018	572.183,30
31.12.2017	579.548,30

Die Position betrifft sowohl die Grundstücke als auch die darauf befindlichen Gebäude einschließlich der Außenanlagen. Die Zusammensetzung entsprechend der Sachkonten ist dem Anlagenspiegel (Anlage 3) zu entnehmen.

Alle Grundstücke, Außenanlagen und Gebäude wurden getrennt erfasst und bewertet, die Erfassung erfolgte auf Grundlage der Datenbasis EB 2009 und der Buchinventur zum 31.12.2018.

Im Jahr 2018 ist ein Zugang in Höhe von EUR 9.435,50 zu verzeichnen. Die im Bilanzjahr aufgelaufene Abschreibung der Gebäude beträgt EUR 16.800,50, was zu einem Restbuchwert zum Bilanzstichtag von EUR 572.183,30 führt.

A.1.2.4 Infrastrukturvermögen

	EUR
31.12.2018	4.030.335,33
31.12.2017	3.999.133,33

Als Infrastrukturvermögen werden Brücken, wasserbauliche Anlagen und Anlagen des Hochwasserschutzes, Bachrenaturierungen, Bachverrohrungen und Gewässerausbau einschließlich der entsprechenden Grundstücke und grundstücksgleichen Rechte ausgewiesen.

Das Infrastrukturvermögen wurde einzeln erfasst und bewertet auf der Grundlage der Datenbasis EB 2009 und der Buchinventur zum 31.12.2018.

Die einzelnen Positionen sind dem Anlagenspiegel (Anlage 3) zu entnehmen.

Der Zugang 2018 beträgt EUR 125.417,23 und begründet sich vor allem mit der Aktivierung der Maßnahme „Wasserwirtschaftliches Gesamtkonzept Isenach/Eckbach“. Die im Bilanzjahr aufgelaufenen Abschreibungen betragen EUR 94.215,23, was zu einem Restbuchwert zum Bilanzstichtag von EUR 4.030.335,33 führt.

A.1.2.5 Bauten auf fremdem Grund und Boden

Zum Bilanzstichtag 31.12.2018 waren keine Bauten auf fremdem Grund und Boden vorhanden. Maßnahmen, die bis dahin in Trägerschaft für Mitgliedsgemeinden durchgeführt wurden, waren bereits durch die Mitglieder refinanziert und an diese ausgekehrt worden bzw. werden unter der Position „Geleistete Anzahlungen/Anlagen im Bau“ geführt.

A.1.2.7 Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge

	EUR
31.12.2018	567.879,00
31.12.2017	516.793,00

Die einzelnen Positionen sind dem Anlagenspiegel (Anlage 3) zu entnehmen.

Die Zugänge im Jahr 2018 betreffen EUR 192.766,19 und beinhalten die tatsächlichen Anschaffungskosten von Fahrzeugen/Maschinen. Die Finanzierung des Zukaufs erfolgt über Umlagebeiträge der Mitglieder.

Im Bilanzjahr sind Fahrzeug-/Maschinenabgänge in Höhe von EUR 48.733,41 zu verzeichnen, was unter Berücksichtigung der Abschreibungen in Höhe von EUR 92.946,78 zu einem Restbuchwert zum Bilanzstichtag von EUR 567.879,00 führt.

A.1.2.8 Betriebs- und Geschäftsausstattung

	EUR
31.12.2018	58.251,00
31.12.2017	37.328,00

Die einzelnen Positionen sind dem Anlagenspiegel (Anlage 3) zu entnehmen.

Die Zugänge im Jahr 2018 betreffen EUR 36.368,98, die Abgänge EUR 1.710,44.

Die im Bilanzjahr aufgelaufenen Abschreibungen betragen EUR 13.735,54, was zu einem Restbuchwert zum Bilanzstichtag von EUR 58.251,00 führt.

A.1.2.10 Geleistete Anzahlungen auf Anlagen im Bau

	EUR
31.12.2018	9.543.934,99
31.12.2017	7.927.896,46

Investitionsmaßnahmen, die bis zum Bilanzstichtag nicht abgeschlossen sind, sind mit den tatsächlichen Anschaffungs- und Herstellungskosten angesetzt und unterliegen noch keiner Abschreibung.

Die Entwicklung stellt sich im Wesentlichen wie folgt dar:

Maßnahme	Stand 31.12.2017 EUR	Zugang/Abgang 2018 EUR	Stand 31.12.2018 EUR
Maßnahmen in Trägerschaft			
1240 Renaturierung Isenach, Lamsheim	516.007,78	0	516.007,78
1250 RHB Bauernwiesen, Lamsheim	527.119,05	0	527.119,05
1300 Renaturierung Schleitgraben, Ruppertsberg	442.862,62	0	442.862,62
1400 Renaturierung Neugraben, Fußgönheim	589.091,60	3.494,70	592.586,30
1500 Riegeldamm „Am Hansensbusch“	11.483,70	19.546,56	31.030,26
Gemeinschaftsaufgaben			
890 Wasserwirtschaftliches Gesamtkonzept Isenach/Eckbach	115.234,24	- 115.234,24	0 Mn aktiviert
8910 Südspange – Ersterfassung EB 2009 bis GP **	236.506,32	0	236.506,32
8910 Südspange – GP + Tektur **	139.232,70	0	139.232,70
8910 Südspange – Bau	966.557,69	858.522,33	1.825.080,02
8920 Gewässerentwicklung Bobenheim-Roxheim	119.867,85	0	119.867,85
893 Hochwasserrückhaltungen *	16.072,12	0	16.072,12
8931 HWR Marlachwiesen östl. Deidesheim	429.353,45	0	429.353,45

8934 HWR Dürkheimer Bruch	667.573,66	219.062,66	886.636,32
8936 HWR Stechgraben Niederkirchen	26.798,80	47.485,76	74.284,56
8937 Gewässerausbau Franken- thaler Terrasse, LP 5-9	2.769.383,26	260.796,80 -9.213,90 ¹	3.020.966,16
8938 Gewässerausbau Belch- graben-süd, LP 1-4	253.812,67	0	253.812,67
8938 Gewässerausbau Belch- graben-süd, LP 5-9	32.320,50	329.285,23	361.605,73
8939 Anbindung Neugra- ben/Isenach	3.570,00	2.292,63	5.862,63
Machbarkeitsstudie Optimierung Isenachunterlauf	49.028,00	0	49.028,00
Zinsrückforderung DÜW Bruch/ Schwabenbach	3.984,43	0	3.984,43

* Teilweise Aufteilung und Zuordnung auf Einzelmaßnahmen in 2010 erfolgt

** Aufgliederung in Teilabschnitte

¹ Erstattung von Mehraufwand durch VG Dannstadt-Schauernheim

A.1.3 Finanzanlagen

Zum Bilanzstichtag 31.12.2018 verfügte der Verband über keine Finanzanlagen.

A.2. Umlaufvermögen

A.2.1 Vorräte

	EUR
31.12.2018	7.636,85
31.12.2017	9.541,50

Die Vorräte beinhalten insbesondere Heizöl und Treibstoffe, sowie Büromaterial, Schmierstoffe und Kleingebinde. Der Bestand an Heizöl und Treibstoffen wurde anhand des letzten Zukaufs und des durchschnittlichen Verbrauchs ermittelt.

- a) Heizöl Zentrale
Bestand zum Stichtag 31.12.2018
(2.700 l * 0,69 €/l) 1.863,00 €
- b) Diesel Zentrale
Bestand zum Stichtag 31.12.2018
(515 l * 1,19 €/l) 612,85 €

c) Diesel Schöpfwerk	
Bestand zum Stichtag 31.12.2018	
(2.300 l *1,07 €/l)	2.461,00 €
Summe:	4.936,85 €

Das Büromaterial, die Schmierstoffe und Kleingebinde wurden wegen Geringfügigkeit anhand der durchschnittlichen Zukäufe zum Stichtag 31.12.2018 geschätzt.

d) Büromaterial	1.200,00 €
e) Schmierstoffe, Kleingebinde	1.500,00 €

Die Vorräte wurden mit den Anschaffungs- und Herstellungskosten bewertet. Bei Heizöl und Treibstoffen wurde der zum Bilanzstichtag übliche Marktpreis zugrunde gelegt. Anschaffungsminderungen (Skonti, Boni, sonstige Nachlässe) wurden von den Anschaffungskosten abgesetzt. Fremdkapitalzinsen wurden nicht in die Anschaffungs- und Herstellungskosten einbezogen.

A.2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Wertberichtigungen

Eine Pauschalwertberichtigung auf Forderungen wurde auf Grund der besonderen Situation, dass der Verband sich neben Landeszuschüssen und Kostenerstattungen Dritter ausschließlich über Umlagen seiner Mitglieder finanziert, nicht vorgenommen.

A.2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen

	EUR	
	<u>31.12.2018</u>	2.393,34
	31.12.2017	0,04
Zusammensetzung:	<u>31.12.2018</u>	<u>31.12.2017</u>
	EUR	EUR
gegen den öffentlichen Bereich		
- gegen Gemeinde- und Zweckverbände	0,04	0,04
- gegen das Land	2.393,30	0,00

Bei der Forderungen gegen das Land handelt es sich um den Energiekostenanteil der Deichmeisterei (PW Rehbach).

**A.2.2.2 Privatrechtliche Forderungen
aus Lieferungen und Leistungen**

	EUR
31.12.2018	- 28.837,64
31.12.2017	124,36

Die negative Forderung steht einer negativen Verbindlichkeit in gleicher Höhe gegenüber und kann buchungstechnisch erst im Folgejahr ausgeglichen werden, da der Kassenvortrag schon erfolgt ist.

**A.2.2.6 Forderungen gegen den
sonstigen öffentlichen Bereich**

	EUR
31.12.2018	252.006,63
31.12.2017	246.624,60

Zusammensetzung:	<u>31.12.2018</u>	<u>31.12.2017</u>
	EUR	EUR
- gegen das Land	86.045,80	86.045,80
- gegen Gemeinden und Gemeindeverbände	155.971,81	155.971,81
- gegen Zweckverbände	9.989,02	4.606,99

Gemäß beigefügtem Forderungsspiegel (Anlage 4) sind im Jahresabschluss Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich mit einem Gesamtwert von EUR 86.045,80 (geforderte Kostenerstattung LBM, Übernahme Planungsleistungen) gegen das Land ausgewiesen sowie Forderungen gegen Gemeinden (geforderte Kostenerstattungen für Maßnahmen in Trägerschaft und Ausgleichsverpflichtungen) und Zweckverbände (Kostenbeteiligung SW Rehbachmündung).

**A.2.4 Kassenbestand,
Guthaben bei Kreditinstitutionen**

	EUR
31.12.2018	4.868.198,17
31.12.2017	5.732.817,34

Die Kontokorrentguthaben sind durch Tagesauszüge zum Bilanzstichtag nachgewiesen. Festgeldanlagen sind durch Abrechnungen der Kreditinstitute belegt. Der in der Bilanz ausgewiesene Bestand der liquiden Mittel stimmt mit dem entsprechenden Bestand im Tagesabschluss zum Bilanzstichtag überein. Die liquiden Mittel wurden zum Nennwert angesetzt.

Die einzelnen Geschäftskonten weisen folgenden Bestand auf:

Bank	Konto-Nr.	Auszug	Stand in EUR
RV Bank Rhein-Haardt eG	65994	29.12.2018, 202/2018	118.198,17
RV Bank Rhein-Haardt eG	1100065994	18.12.2018, 18/2018	4.750.000,00
HSH Nordbank AG	9000905062	Anlagenende 02.02.2018	0,00
Summe Bestand:			4.868.198,17

Der hohe Kassenbestand begründet sich vor allem durch die in Vorjahren erhobene Sonderumlage, der zu diesem Zeitpunkt nur geringe Ausgaben für Maßnahmen (Gemeinschaftsaufgaben) gegenüber stehen.

Der Stand der Barkasse stimmt mit dem Stand des Kassenbuchs zum Bilanzstichtag überein und beträgt zum 31.12.2018 EUR 750,00.

A.4 Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten

	EUR
31.12.2018	12.951,90
31.12.2017	9.740,94

Zum Bilanzstichtag sind abgegrenzte Feuerversicherungen und Kfz-Steuern in Höhe von EUR 12.951,90 ausgewiesen.

P. Passivseite

P.1 Eigenkapital

	EUR
31.12.2018	1.574.870,35
31.12.2017	1.422.603,07

P.1.1 Kapitalrücklage

Die Kapitalrücklage beträgt zum Bilanzstichtag unverändert EUR 289.567,89.

P.1.2 Sonstige Rücklagen

Zum 31.12.2018 lagen keine sonstigen Rücklagen vor. Gemäß § 38 (3) GemHVO sind erhaltene Zuwendungen für die Anschaffung oder Herstellung von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens, deren ertragswirksame Auflösung durch den Zuwendungsgeber ausgeschlossen wurde, in einer zweckgebundenen Rücklage auf der Passivseite auszuweisen.

P.1.3 Ergebnisvortrag

	EUR
31.12.2018	1.133.035,18
31.12.2017	1.011.688,50

In den Jahresabschlüssen nach dem ersten Jahresabschluss nach den Regeln der Kommunalen Doppik werden hier die Ergebnisse der Vorjahre ausgewiesen, solange nach § 18 GemHVO noch keine Änderung der Kapitalrücklage erfolgt. Gemäß Beschluss erfolgt hier die Zuführung des Jahresüberschusses 2017 i.H.v. EUR 121.346,68.

P.1.4 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag

Durch das positive Jahresergebnis in Höhe von EUR 152.267,28 ergibt sich somit insgesamt ein Eigenkapital in Höhe von EUR 1.574.870,35.

P.2 Sonderposten

	EUR
31.12.2018	18.337.968,26
31.12.2017	17.521.150,98

Der Verband ist umlagefinanziert, deshalb stehen neben Zuwendungen des Landes oder einer Kreditfinanzierung nur die Zuweisungen der Mitglieder/Kostenbeteiligungen Dritter für die Finanzierung des Anlagevermögens zur Verfügung.

Die Sonderposten zum Anlagevermögen wurden mit den ursprünglichen Beträgen abzüglich der bis zum Bilanzstichtag vorzunehmenden Auflösungen angesetzt. Die Auflösung erfolgte entsprechend der Abschreibungssätze der bezuschussten Vermögensgegenstände.

P.2.2 Sonderposten zum Anlagevermögen

	EUR
31.12.2018	17.705.515,18
31.12.2017	16.888.697,90

Die Position setzt sich wie folgt zusammen:

P.2.2.1 Sonderposten aus Zuwendungen

vom öffentlichen Bereich – Land (Fördermittel)	4.418.933,26 EUR
vom öffentlichen Bereich – Mitglieder (Umlagen VU+SU)	3.012.147,03 EUR
vom öffentlichen Bereich – Sonstige (Dritte)	7.601,00 EUR
Summe:	7.438.681,29 EUR

P.2.2.3 Sonderposten aus Anzahlungen für Anlagevermögen

vom öffentlichen Bereich – Land (Fördermittel)	4.017.283,53 EUR
vom öffentlichen Bereich – Mitglieder (Sonderumlage)	5.707.216,56 EUR
vom öffentlichen Bereich – Kostenbeteiligungen Dritter	511.633,28 EUR
vom öffentlichen Bereich – Mitglieder (Verbandsumlage, investiver Anteil)	30.700,52 EUR
Summe:	10.266.833,89 EUR

Anzahlungen auf Sonderposten (Fördermittel, Sonderumlage) für die im Bau befindlichen Anlagen sind in Höhe von EUR 9.724.500,09 für die Beschaffung von Anlagevermögen im Jahresabschluss ausgewiesen. Diese werden, analog zur Abschreibung der entsprechenden Anlagen, erst ab dem Zeitpunkt der Fertigstellung aufgelöst.

Die erhaltenen Investitionszuschüsse und -zuweisungen und Investitionsbeiträge sind mit ihren Zuführungsbeträgen erfasst und wurden den einzelnen Vermögensgegenständen zugeordnet und über deren Nutzungsdauer aufgelöst. Erhaltene Zuwendungen für unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte werden nicht aufgelöst.

P.2.7 Sonstige Sonderposten

	EUR
31.12.2018	632.453,08
31.12.2017	632.453,08

Der Verband verfügt zum 31.12.2018 über folgende sonstige Sonderposten:

Sonderposten für Investitionsbeiträge der Kommunen in Höhe von EUR 632.453,08.

Hierbei handelt es sich um Investitionsbeiträge zu Maßnahmen, die vom Verband in Trägerschaft erstellt wurden.

P.3 Rückstellungen

	EUR
31.12.2018	49.464,49
31.12.2017	116.339,65

Die ausgewiesenen Rückstellungen wurden nach den Grundsätzen kaufmännischer Vorsicht gebildet.

P.3.4 Sonstige Rückstellungen

	EUR
31.12.2018	49.464,49
31.12.2017	116.339,65

Die Position setzt sich wie folgt zusammen:

Rückstellung	Auflösung zum 01.01.2018 EUR	Bildung zum 31.12.2018 EUR
für nicht genommenen Urlaub	29.196,09	27.880,95
für geleistete Überstunden	26.143,56	21.583,54
für unterlassene Instandhaltung	61.000,00	0
Summe	116.339,65	49.464,49

Urlaubsansprüche

Die Rückstellung wurde für am Bilanzstichtag noch bestehende Urlaubsansprüche der Arbeitnehmer gebildet. Der Rückstellungsberechnung auf Basis von Soll-Arbeitstagen liegt eine Einzelaufstellung der am Bilanzstichtag noch zu gewährenden Urlaubstage zugrunde, gesetzliche Sozialabgaben wurden berücksichtigt.

Überstunden- und Gleitzeitansprüche

Die ausgewiesene Rückstellung errechnet sich aus den mit durchschnittlichen Personalkosten bewerteten Überstunden je Mitarbeiter am Bilanzstichtag.

Instandhaltungen

Es wird keine Rückstellung ausgewiesen, da alle vorgesehenen Instandhaltungsmaßnahmen durchgeführt wurden.

Die Rückstellungen sind insgesamt in Höhe der erwarteten Inanspruchnahme angesetzt und werden jeweils als Differenzbuchung Bildung abzüglich Auflösung erfasst.

P.4 Verbindlichkeiten

	EUR
31.12.2018	605.091,08
31.12.2017	708.920,48

Die Verbindlichkeiten stehen für die Summe der noch offenen finanziellen Verpflichtungen des Verbandes gegenüber dessen Lieferanten und sonstigen Gläubigern. Gemäß beigefügtem Verbindlichkeitspiegel (Anlage 5) wurden die Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag angesetzt und betragen zum Bilanzstichtag insgesamt EUR 605.091,08.

P.4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen

	EUR
31.12.2018	153.355,10
31.12.2017	167.473,92

Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen bezeichnen grundsätzlich die dem Verband von einem Dritten zur Verfügung gestellten Geldbeträge mit der Verpflichtung, das aufgenommene Kapital mit Zinsen zurückzuzahlen.

P.4.2.1 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen

	EUR
31.12.2018	153.355,10
31.12.2017	167.473,92

Investitionskredite dürfen gemäß § 103 Abs. 1 GemO nur für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen und zur Umschuldung von Investitionskrediten aufgenommen werden. Der Verband bilanziert zum Stichtag Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen in Höhe von EUR 153.355,10. Die Tilgungsrate 2018 beträgt EUR 14.118,82. Der Darlehensstand ist nachfolgend dargestellt und entspricht den Kontoauszügen der Banken.

<u>Kreditgeber</u>	<u>urspr. Darlehensbetrag</u>	<u>Restschuld</u>
	EUR	EUR
Kfw Nr. 944903 <i>(Zinssatz: 1,65 % effektiv; Laufzeit: 15.02.2023)</i>	110.000,00	53.146,00
RV Bank Rhein-Haardt Nr. 50065994 <i>(Zinssatz: 3,90 % nominal; Laufzeit: 30.12.2018)</i>	85.000,00	64.209,10
RV Bank Rhein-Haardt Nr. 150065994 <i>(Zinssatz: 1,78 % nominal; Laufzeit: 15.02.2023)</i>	80.000,00	36.000,00

P.4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

	EUR	
	31.12.2018	437.914,49
	31.12.2017	519.849,39
<u>Zusammensetzung:</u>	<u>31.12.2018</u>	<u>31.12.2017</u>
	EUR	EUR
<i>Lieferungen und Leistungen</i>	412.858,99	494.793,89
<i>Sicherheitseinbehalte</i>	25.055,50	25.055,50

Es bestehen Verbindlichkeiten gegenüber privaten Unternehmen in Höhe von insgesamt EUR 407.701,34 und gegen den sonstigen privaten Bereich in Höhe von EUR 5.157,65. Hier handelt es sich überwiegend um Lieferungen und Leistungen des Monats Dezember 2018. Die Kassenverbuchung erfolgte erst im Januar 2019.

Des Weiteren bestehen Verbindlichkeiten gegenüber privaten Unternehmen in Form von Sicherheitseinbehalten.

	<u>31.12.2018</u>	<u>31.12.2017</u>
	EUR	EUR
IPR Consult	2.852,93	2.852,93
Thieme GmbH	1.145,46	1.145,46
Björnsen Beratende Ingenieure	794,44	794,44

Wolff & Müller	8.891,93	8.891,93
Wolff & Müller	11.544,39	11.544,39
Summe:	25.055,50	25.055,50

**P.4.10 Verbindlichkeiten gegenüber
dem sonstigen öffentlichen Bereich**

	EUR
31.12.2018	14.339,18
31.12.2017	22.116,26

Es bestehen Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich in Höhe von insgesamt EUR 14.339,18.

	<u>Stand 31.12.2018</u>
gegenüber:	EUR
Gemeinden und Gemeindeverbänden	295,92
Zweckverbänden	394,20
sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	4.476,73
sonstigen öffentlichen Bereich	9.172,33

Bei den Verbindlichkeiten handelt es sich um Rechnungen aus 12/2018.

P.4.11 Sonstige Verbindlichkeiten

	EUR
31.12.2018	-517,69
31.12.2017	-519,09
- Nicht zuordenbare (ungeklärte) Zahlungseingänge	-531,12
- Überzahlungen der Kasse	13,43

Bei den ungeklärten Zahlungseingängen und den Überzahlungen der Kasse können die Zahlungszuordnungen systembedingt erst im Folgejahr stattfinden, da die Jahresvorträge schon erfolgt sind und nicht mehr verändert werden können.

P.5 Passiver Rechnungsabgrenzungsposten

Es liegt ein passiver Rechnungsabgrenzungsposten in Höhe von EUR 2.421,89 vor. Dabei handelt es sich um überzahlte Verbandsumlage eines Mitglieds, die in einem Folgejahr zurückgezahlt wurde.

Erläuterungen zu den Posten der Ergebnisrechnung

Zu Position 2) Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge

2018 EUR 1.987.383,54

Der Ausweis beinhaltet im Wesentlichen die *Verbandsumlage* mit EUR 1.779.657,00 und die *Auflösungserträge aus Sonderposten*.

Zu Position 5) Privatrechtliche Leistungsentgelte

2018 EUR 2.659,09

Die privatrechtl. Leistungsentgelte enthalten ausschließlich die Position *Mieten und Pachten*.

Zu Position 9) Sonstige laufende Erträge

2018 EUR 12.118,82

Hier sind hauptsächlich die Erträge aus *der Veräußerung von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens* in Höhe von EUR 11.900,00 zu nennen.

Zu Position 11) Personalaufwendungen

2018 EUR 1.245.213,42

	<u>EUR</u>
Arbeitnehmer – Vergütungen	939.861,27
Arbeitnehmer – Leistungszulagen	16.746,75
Beiträge gesetzl. Soz. Vers. – Arbeitnehmer	194.719,50
Beiträge zu Versorgungskassen – Arbeitnehmer	79.609,82
Beihilfen - Arbeitnehmer	45,71
Arbeitnehmer - Sonstige	885,02
Pauschalierte Lohnsteuer	5.225,39
Sitzungsgelder	1.825,00
Ehrenamtliche Aufwandsentschädigungen (Verbandsvorsteher)	6.276,00

Zu Position 13) Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

2018 EUR 330.522,98

Die Position Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen beinhaltet im Wesentlichen folgende Positionen:

	<u>EUR</u>
Bewirtschaftung der Grundstücke, Außenanlagen, Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	65.613,59
Unterhaltung der Grundstücke, Außenanlagen, Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	15.741,51
Fahrzeug-/Maschinenunterhaltung	82.497,36
Betriebs- und Schmierstoffe	61.859,13
Sonstige Aufwendungen für Dienstleistungen Dritter (u. a. Räumkosten)	82.647,42

Zu Position 14) Abschreibungen gemäß §2 Abs. 1 Nr.14 GemHVO

2018 EUR 299.129,13

Hier sind hauptsächlich Abschreibungen auf Maschinen, technischen Anlagen, Fahrzeuge, Gebäude samt Außenanlagen und fertiggestellte Renaturierungsmaßnahmen zu nennen.

Zu Position 18) Sonstige laufende Aufwendungen

2018 EUR 54.352,75

Die Position Sonstige laufende Aufwendungen beinhaltet im Wesentlichen die folgenden Positionen:

	<u>EUR</u>
Aufwendungen für Inanspruchnahme von Rechten und Diensten (Buchhaltung u. Kasse Lamsheim, Fallpreise ppa)	19.264,18
Aufwendungen für Aus- und Fortbildung	208,90
Aufwendungen für Personalbetreuung (G 26/III-Untersuchungen)	2.654,85
Aufwendungen für Dienst- und Schutzkleidung	12.237,29
Datenverarbeitung	20.193,32
Gebühren für Telefon- und Datenübertragung	5.371,35
Büromaterial u. Kopierkosten	5.998,66
Beiträge zu Wirtschaftsverbänden u. ä.	1.520,00
Versicherungsbeiträge	23.831,37
KFZ-Steuer	5.844,91

Zu Position 21) Zins- und sonstige Finanzerträge 2018 EUR 6.843,75

Hier werden Zinserträge aus Festgeldanlagen und Tagesgeldkonten erfasst.

Zu Position 22) Zins- und sonstige Finanzaufwendungen 2018 EUR 4.292,54

Der Ausweis betrifft Zinsaufwendungen für Kredite und Darlehen.

4. Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Haftungsverhältnisse gemäß § 251 HGB bestehen nicht.

4.1 Subsidiärhaftung aus der Zusatzversorgung der Arbeitnehmer

Zur Subsidiärhaftung aus der Zusatzversorgung von Tarifangestellten werden folgende Angaben gemacht:

Die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer des Verbandes sind bei der Bayerische Versorgungskammer, Zusatzversorgungskasse der bayerischen Gemeinden versichert.

Die Zusatzversorgungskasse hat die Aufgabe, den Beschäftigten ihrer Mitglieder eine zusätzliche Alters-, Erwerbsminderungs- und Hinterbliebenenversorgung in Form einer beitragsorientierten Leistungszusage zu gewähren.

Ab dem Jahr 2003 wird neben der Umlage von 3,75 % ein Zusatzbeitrag von 4 % vom Brutto-lohn erhoben.

Die umlagepflichtigen Löhne und Gehälter beliefen sich im Haushaltsjahr 2018 auf 1.027 TEUR. Der Gewässerzweckverband zahlte im Haushaltsjahr 2018 an die Versorgungskasse 79,6 TEUR, davon 38,5 TEUR an Umlage und 41,1 TEUR an Zusatzbeitrag.

4.2 Einschränkungen von Grundbesitzrechten

Folgende Einschränkungen zu den in der Bilanz ausgewiesenen Grundstücken, Gebäuden und sonstigen Bauten bestehen zum Bilanzstichtag:

Grundstücke – entgeltlich und unentgeltlich eingeräumte Nutzungsrechte

Gewässer/ Gemarkung/ Flurstücks-Nr.	Vertragspartner	Gegenstand	Fläche	Datum
Floßbach Mutterstadt 7973/4	BASF SE Ludwigshafen	Leitung zum Transport von Propylen und/oder Naphtha	60 m ²	06.08.2008
Floßbach Mutterstadt 7973/4	EPS Ethylen-Pipeline- Süd, München	Leitung zum Transport von Ethylen	k.A.	06.08.2008
Floßbach Mutterstadt 7973	Bundesvermögens- Amt, Landau	NATO-Treibstoffleitung Fürfeld-Bellheim-Kehl	80 m ²	22.11.1977
Floßbach	Pfalzwerke AG,	Niederspannungskabel	10 m	21.06.2005

Mutterstadt 7973/3	Ludwigshafen			
Floßbach Maxdorf 1094	Pfalzwerke AG, Ludwigshafen	20 KV-Kabelleitung	7 m	21.03.1991
Floßbach Mutterstadt 7973	Autobahnamt, Montabaur	Abwasserdruckleitung	k. A.	20.04.1989
Floßbach Maxdorf 1422, 1539	Wasser- und Boden- verband zur Bereg- nung der Vorderpfalz, Mutterstadt	Rohrleitung	k. A.	27.06.1991
Floßbach Lamsheim 7964	Abwasserverband, Lamsheim	Zuleitungskanal zur neuen Kläranlage	k. A.	05.10.1990
Eckbach Dirmstein, Gerols- heim, Heßheim, Obrigheim 5157	Verbandsgemeinde Grünstadt-Land	Wasserversorgungsleistung	k. A.	21.01.2005
Floßbach Mutterstadt	WINGAS, Kassel	Ehem. ERM-Rohöf- fernleitung zum Transport von Erdgas u. anderen Produkten	54 m ²	16.06.2010

Wertminderungen auf die Grundstücke wurden nicht vorgenommen. Es handelt sich um Grundstücke, auf denen sich Gewässer befinden, eine entsprechende Widmung als Gewässer ist erfolgt. Eine Einschränkung der Nutzung der Grundstücke durch die Rechte besteht nicht.

4.3 Finanzielle Verpflichtungen aus Leasingverträgen und kreditähnlichen Rechtsgeschäften

Finanzielle Verpflichtungen aus Leasingverträgen ergaben sich für KFZ-Leasing in Höhe von EUR 6.211,14. Finanzielle Verpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften bestanden zum Stichtag nicht.

5. Sonstige Angaben

5.1 Gewährleistungsbürgschaften

Zum Stichtag lagen folgende Gewährleistungsbürgschaften beim Verband vor:

Auftragnehmer	Bürge	Maßnahme	Betrag in EUR	Datum
Wolff&Müller GmbH	Euler Hermes Hamburg	HWR Schwabenbach HRB Osthof	19.737,00	09.12.2016 (bis 2020)
Wolff&Müller GmbH	VHV Hannover	HWR Schwabenbach HWR Fußgönheim	12.830,00	24.03.2017 (bis 2020)
Wolff&Müller GmbH	Kreissparkasse Esslingen	Gewässerausbau FT Terrasse (Los 2)	31.215,00	21.08.2018 (bis 2020)
Heberger Hoch/Tief	AXA Versicherung	Gewässerausbau FT Terrasse (Los 1)	56.492,31	28.07.2016 (bis 2019)
Ciftci Bau GmbH	VHV Hannover	Südspange	27.650,00	12.12.2017 (bis 2020)

5.2 Guthaben Ökokonto

Mit Schreiben des Rhein-Pfalz-Kreises vom 18.09.2008 wurde dem Verband ein Guthaben von 1.310 m² zur Eingriffskompensation deklariert.

5.3 Brücken im Eigentum oder Unterhalt des Verbandes

Zum Bilanzstichtag wurden zwei Brücken am Sandfang Eckbachweiher bilanziert, sowie 5 Brücken am Pumpwerk Nordspange. Des Weiteren stehen im Unterhalt zwei Brücken an dem 2008 in Trägerschaft für die VG Heßheim fertiggestellten Regenrückhaltebecken (RHB 17). Die im Unterhalt des Verbandes stehenden Schöpfwerke und Hochwasserrückhaltebecken werden über den Kostenverteiler geführt.

5.4 Verbandsmitglieder

Der Gewässerzweckverband hat 2018 folgende Mitglieder:

A	Städte und Gemeinden	Anteil in %
1.	Bad Dürkheim	10,43
2.	Bobenheim-Roxheim	2,87
3.	Böhl-Iggelheim	0,22
4.	Frankenthal	10,19
5.	Grünstadt	3,45
6.	Ludwigshafen am Rhein	9,54
7.	Mutterstadt	3,40
8.	Worms	0,20
B	Verbandsgemeinden	
1.	Dannstadt-Schauernheim	6,10
2.	Deidesheim	9,18
3.	Freinsheim	9,88
4.	Grünstadt-Land	9,83
5.	Lamsheim-Heßheim	7,30
6.	Maxdorf	5,49
7.	Wachenheim	6,92
C	Landkreise	
1.	Rhein-Pfalz-Kreis	5,00

6. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Im Jahr 2018 waren im Durchschnitt 23,5 Beschäftigte verzeichnet:

- 3,5 Arbeitnehmer Verwaltung
- 20 gewerbliche Arbeitnehmer

7. Rechtliche Verhältnisse

7.1 Verbandsordnung (Hauptsatzung)

Die 2. Änderungsfassung der Verbandsordnung in der Beschlussfassung vom 19.03.2013 wurde rückwirkend zum 01.01.2013 in Kraft gesetzt. Die Veröffentlichung erfolgte am 24.01.2014.

7.2 Organe

Gemäß § 6 (1) der Verbandsordnung sind die Verbandsversammlung und der Verbandsvorsteher die Organe des Gewässerzweckverbandes.

Im Bilanzjahr war Herr Martin Hebich, Oberbürgermeister der Stadt Frankenthal, wohnhaft in Frankenthal Verbandsvorsteher. Das Amt des Stellvertreters hatte Herr Hans-Dieter Schneider, Bürgermeister von Mutterstadt, wohnhaft in Mutterstadt inne. Der Verbandsvorsteher ist unbeschadet der der Versammlung sowie seinem Ausschuss zustehenden Entscheidungsbefugnissen der gesetzliche Vertreter des Verbandes.

7.3 Kreiszugehörigkeit

Die Mitgliedsgemeinden des Gewässerzweckverbandes gehören den kreisfreien Städten Frankenthal, Ludwigshafen und Worms sowie den Kreisen Bad Dürkheim und Rhein-Pfalz-Kreis an.

7.4 Kommunalaufsicht

Die für den Verband zuständige Kommunalaufsicht ist die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion, Bereich Kommunalaufsicht, in Trier.

7.5 Prüfungen

Für die örtliche Prüfung ist gemäß Verbandsordnung der Rechnungsprüfungsausschuss des Gewässerzweckverbandes zuständig. Der Rechnungsprüfungsausschuss bedient sich gemäß Gemeindeordnung und Beschlusslage eines sachverständigen Dritten als Prüfer. Für die überörtliche Prüfung ist gemäß Gemeindeordnung § 110 Abs. 5 dem Grunde nach der Rechnungshof Rheinland-Pfalz zuständig. Die Aufgabenwahrnehmung erfolgt durch das Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamt der Kreisverwaltung des Rhein-Pfalz-Kreises mit Sitz in Ludwigshafen.

Lambsheim, 09.10.2023



Martin Hebich
Verbandsvorsteher



Anlage 1

Rechenschaftsbericht 2018

Rechenschaftsbericht
zum Jahresabschluss 31.12.2018

Gewässerzweckverband
Isenach-Eckbach

Inhaltsverzeichnis

1.	Rechenschaftsbericht	1
1.1	Vorbemerkungen	1
1.2	Geschäftsverlauf 2018	2
1.2.1	Vermögensentwicklung.....	2
1.2.2	Finanzentwicklung.....	6
1.2.3	Ergebnisentwicklung	6
1.2.4	Kennzahlen Vermögens-, Finanz- und Ertragslage.....	8
1.2.5	Wesentliche Vorgänge	11
1.2.6	Übersicht Plan-/Ist-Abweichungen	12
1.3	Besondere Vorgänge nach Schluss des Haushaltsjahres	12
1.4	Ausblick über die zukünftige Entwicklung.....	13
1.5	Risikoberichterstattung.....	13
1.5.1	Besondere Geschäftsrisiken	13
1.5.2	Chancen, Zielsetzungen und Strategien	14
1.5.3	Risikosicherung.....	15

1. Rechenschaftsbericht

1.1 Vorbemerkungen

Der Rechenschaftsbericht des GZV Isenach-Eckbach zum Jahresabschluss 2018 wurde unter Beachtung des § 108 Gemeindeordnung (GemO) und des § 49 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) erstellt und ist als Anlage dem Jahresabschluss beizufügen.

Im Rechenschaftsbericht sind der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die Lage des Verbandes so darzustellen, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage vermittelt wird. Dazu ist ein Überblick über die wichtigen Ergebnisse des Jahresabschlusses und Rechenschaft über die Haushaltswirtschaft im abgelaufenen Haushaltsjahr zu geben. Außerdem hat der Rechenschaftsbericht eine ausgewogene und umfassende – dem Umfang der Aufgabenerfüllung entsprechende – Analyse der Haushaltswirtschaft und der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Verbandes zu enthalten. In die Analyse sollen die produktorientierten Ziele und Kennzahlen, soweit sie bedeutsam für das Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde sind, einbezogen und unter Bezugnahme auf die im Jahresabschluss enthaltenen Ergebnisse erläutert werden.

Angaben, die im Anhang ersichtlich sind, brauchen hier nicht nochmals gemacht werden.

Dem Rechenschaftsbericht soll nach § 49 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) entnommen werden können:

- eine Darstellung des Verlaufes der Haushaltswirtschaft und die Lage des Verbandes derart, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird; hierzu ist ein Überblick über die wichtigen Ergebnisse des Jahresabschlusses und Rechenschaft über die Haushaltswirtschaft im abgelaufenen Haushaltsjahr zu geben
- eine ausgewogene und umfassende, dem Umfang der Aufgabenerfüllung entsprechenden Analyse der Haushaltswirtschaft und der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage.

Weiterhin soll der Rechenschaftsbericht eingehen auf:

- Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind
- Zu erwartende mögliche Chancen und Risiken für die künftige Entwicklung und zugrunde liegende Annahmen.

1.2 Geschäftsverlauf 2018

1.2.1 Vermögensentwicklung

Die Bilanzsumme hat sich gegenüber dem Jahresabschluss 2017 von TEUR 19.771 auf TEUR 20.570 erhöht (+ 799).

Das Eigenkapital hat sich gegenüber dem Jahresabschluss 2017 von TEUR 1.423 auf TEUR 1.575 erhöht (+ TEUR 152), dies resultiert aus dem im Berichtsjahr entstandenen Jahresüberschuss.

In der folgenden Übersicht sind die einzelnen Posten der Bilanz dargestellt:

	31.12.2018	31.12.2017	Veränderung	
	TEUR	TEUR	TEUR	%
Aktivseite				
Anlagevermögen	15.445	13.773	1.672	12,14
<i>Immaterielle Vermögensgegenstände</i>	476	505	-29	-5,74
Sachanlagevermögen	14.980	13.268	1.712	12,90
– Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	207	207	0	0
– Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	572	580	-8	-1,38
– Infrastrukturvermögen	4.030	3.999	31	0,78
– Bauten auf fremden Grund und Boden	0	0	0	0
– Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	568	517	51	9,86
– Betriebs- und Geschäftsausstattung	58	37	21	56,76
– Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	9.544	7.928	1616	20,38
Summe langfristiges Vermögen	15.445	13.773	1.672	12,14

	31.12.2018	31.12.2017	Veränderung	
	TEUR	TEUR	TEUR	%
Umlaufvermögen	5.101	5.989	-888	-14,80
Vorräte	8	10	-2	-20,00
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
	226	247	21	k.A.*
– Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	2	0	2	k.A.
– Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-29	0	-29	k.A.
– Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	252	247	5	k.A.
Liquide Mittel				
– Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	4.868	5.733	-865	k.A.
Rechnungsabgrenzungsposten	13	10	3	k.A.
Summe kurzfristiges Vermögen	5.114	5.999	-885	-14,75
Bilanzsumme	20.570	19.771	799	4,04

*keine Aussagefähigkeit, deshalb keine Angabe (k.A.).

	31.12.2018	31.12.2017	Veränderung	
	TEUR	TEUR	TEUR	%
Passivseite				
Eigenkapital	1.575	1.423	152	10,68
– Kapitalrücklage	290	290	0	0
– Sonstige Rücklagen	0	0	0	0
– Ergebnisvortrag	1133	1.012	121	11,96
– Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	152	121	31	k.A.*
Sonderposten	18.338	17.521	817	4,66
– Sonderposten zum Anlagevermögen	17.706	16.889	817	4,84
– Sonstige Sonderposten	632	632	0	k.A.
Rückstellungen	49	116	-67	-57,76
– Sonstige Rückstellungen	49	116	-67	-57,76
Verbindlichkeiten	605	709	-104	-14,67
– Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	153	167	-14	-8,38
– Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen	438	520	-82	-15,77
– Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	14	22	-8	k.A.
– Sonstige Verbindlichkeiten	-1	-1	0	k.A.
Rechnungsabgrenzungsposten	2	2	0	k.A.
Bilanzsumme	20.570	19.771	799	4,04

**keine Aussagefähigkeit, deshalb keine Angabe (k.A.).*

Das Anlagevermögen hat sich insgesamt um 12,14 % gegenüber dem Anfangsstand zum 01.01.2018 erhöht. Die Sachanlagen nehmen mit 72,8 % der Bilanzsumme eine herausragende Bedeutung für die Vermögenslage des Verbandes ein. Nach dem am Anschaffungswert orientierten Bewertungskonzept sind die Vermögensposten vorsichtig – im Sinn des niedrigsten von mehreren zulässigen Werten – bewertet worden.

Der Stand der liquiden Mittel betrug zu Beginn des Jahres 27,2 % der Bilanzsumme und hat sich auf 23,7 % vermindert. Dies begründet sich mit zunehmenden Baufortschritten bei den Maßnahmen, was zu steigenden Ausgaben geführt hat.

Insgesamt beträgt der Anteil des Eigenkapitals am Bilanzvermögen 7,7 %.

Die Sonderposten haben mit 89,1 % der Bilanzsumme eine sehr große Bedeutung bei der Finanzierung des Verbandes. Zum Stichtag 31.12.2018 haben sich die Sonderposten insbesondere durch Fördermittel des Landes um 4,66 % gegenüber dem Anfangsstand zum 01.01.2018 erhöht.

Für die wirtschaftliche Beurteilung des Gewässerzweckverbandes ist vor allem das Verhältnis der Verbindlichkeiten zum Vermögen heranzuziehen. Zum Bilanzstichtag ergeben sich folgende Finanzierungsrelationen:

	31.12.2018			31.12.2017		
	TEUR	TEUR	%	TEUR	TEUR	%
Langfristiges Vermögen		15.445	100		13.773	100
<i>abzüglich:</i>						
Langfristige Mittel		20.066	129,9		19.111	138,8
- Sonderposten aus Investitionszuwendungen	18.338			17.521		
- Eigenkapital	1.575			1.423		
- Übrige langfristig verfügbare Mittel (Darlehen)	153			167		
Überdeckung = langfristige Finanzierung des kurzfristigen Vermögens		4.621	29,9		5.338	38,8

Damit sind das langfristige Vermögen und der überwiegende Teil des kurzfristigen Vermögens auch weiterhin durch langfristige Mittel finanziert.

Hinweis: Grundsätzlich sollte eine Finanzierung des langfristigen Vermögens durch langfristig zur Verfügung stehendes Kapital erfolgen.

1.2.2 Finanzentwicklung

Der Finanzmittelfehlbetrag in 2018 in Höhe von EUR 850.501,75 ergibt sich aus der Summe der folgenden Salden:

	<u>EUR</u>
Finanzmittelüberschuss	
– Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	345.217
– Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.195.719

Die drei vorhandenen Teilhaushalte tragen wie folgt zum Finanzmittelfehlbetrag bei:

Teilhaushalt 1 „Zentrale Verwaltung“ mit EUR	- 287.219
Teilhaushalt 2 „Gestaltung und Umwelt“ mit EUR	- 2.548.052
Teilhaushalt 3 „Zentrale Finanzdienstleistungen“ mit EUR	1.984.769

Gegenüber dem Finanzmittelbestand zum 31.12.2017 (EUR 5.732.817) hat sich der Bestand an liquiden Mitteln in 2018 um EUR 864.619 auf EUR 4.868.198 erniedrigt.

1.2.3 Ergebnisentwicklung

Das Haushaltsjahr 2018 schließt mit einem Jahresüberschuss von EUR 152.267 ab.

Gegenüber dem Haushaltsplan 2018, der ein ausgeglichenes Jahresergebnis ausweist, ergibt sich eine Plan-zu-Ist -Abweichung von + 152.267 EUR.

Die drei vorhandenen Teilhaushalte tragen wie folgt zum Jahresergebnis bei:

Teilhaushalt 1 „Zentrale Verwaltung“ mit EUR	- 169.545
Teilhaushalt 2 „Gestaltung und Umwelt“ mit EUR	- 1.460.460
Teilhaushalt 3 „Zentrale Finanzdienstleistungen“ mit EUR	1.782.272

Entwicklung der Ertragspositionen im Haushaltsjahr 2018

Die Erträge aus Verwaltungstätigkeit waren um insgesamt 78 TEUR höher als geplant. Maßgeblich hierfür waren sowohl Auflösungserträge der Sonderposten aus Investitionszuschüssen (66 TEUR), als auch Auflösungserträge der Sonderposten aus Zuwendungen (10 TEUR).

Entwicklung der Aufwandspositionen im Haushaltsjahr 2018

Die Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit und Finanzaufwendungen waren um 72 TEUR niedriger als geplant.

Die Personalaufwendungen lagen um 27 TEUR niedriger als der Planansatz. Verantwortlich hierfür waren im Wesentlichen Langzeiterkrankte (Wegfall aus der Lohnfortzahlung), zeitweise unbesetzte Stellen und geringerer Bedarf an Zulagen für Bereitschaftsdienste etc.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen zeigen gegenüber dem Planansatz ein insgesamt um 31 TEUR niedrigeres Ergebnis. Maßgeblich hierfür war u. a. die Unterschreitung der Planansätze für Unterhaltung (-9 TEUR) der Gebäude. Ebenso unterschritten wurden die Planansätze für Betriebs- und Schmierstoffe (-11 TEUR). Sonstige Aufwendungen für Dienstleistungen (Räumkosten) lagen gegenüber dem Planansatz um 15 TEUR niedriger. Ursächlich hierfür waren Räumungen, die erst im Folgejahr durchgeführt werden konnten.

Die Abschreibungen auf Sachanlagen des Anlagevermögens lagen um 76 TEUR höher als der Planansatz. Dies ist hauptsächlich auf Abschreibungen von aktivierten Maßnahmen zurückzuführen. Bei den sonstigen laufenden Aufwendungen wurde der Planansatz um 91 TEUR unterschritten. Maßgeblich hierfür waren die im Vorjahr gebildeten und zum 01.01.2018 aufgelösten Rückstellungen, vor allem für unterlassene Instandhaltung (61 TEUR), denen kein Planansatz gegenüber steht. Weitere Planunterschreitungen ergaben sich bei den Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten (-10 TEUR) und bei den Repräsentationen (- 10 TEUR), hier waren vorbereitende Tätigkeiten für das Verbandsjubiläum 2019 geplant.

1.2.4 Kennzahlen Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

Um ein Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage zu erhalten, werden im Folgenden ausgewählte wesentliche Kennzahlen, die sich aus der Gegenüberstellung der absoluten Zahlen ergeben, ausgewiesen und erläutert.

	Kennzahl	Formel	TEUR	Wert in %
1.	Anlagenintensität	Anlagevermögen / Bilanzsumme	15.445/20.570	75
2.	Eigenkapitalquote	Eigenkapital / Bilanzsumme	1.575/20.570	8
3.	Eigenkapitalquote 2	(Eigenkapital + 2/3 Sonderposten) / Bilanzsumme	1.575+12.225/ 20.570	67
4.	Kapitalstruktur A	kurzfristiges Fremdkapital / gesamtes Fremdkapital	502/ 18.993	3
	Kapitalstruktur B	mittelfristiges Fremdkapital / gesamtes Fremdkapital	53/ 18.993	1
	Kapitalstruktur C	langfristiges Fremdkapital / gesamtes Fremdkapital	18.438/ 18.993	97
5.	Liquidität 1. Grades	Liquide Mittel/ kurzfristige Verbindlichkeiten	4.868/ 453	1075
	Liquidität 2. Grades	(Liquide Mittel + kurzfristige Forderungen) / kurzfristige Verbindlichkeiten	4.868+226/ 453	1125
	Liquidität 3. Grades	(Liquide Mittel + kurzfristige Forderungen + Vorräte) / kurzfristige Verbindlichkeiten	4.868+226+ 8/ 453	1126
6.	Deckungsgrad B	(Eigenkapital + langfristiges Fremdkapital) / Anlagevermögen	1.575+18.438/ 15.455	129
7.	Schuldendienstquote Ergebnisrechnung	(Aufwand Zinsen + sonstige Finanzaufwendungen) / Erträge aus Verwaltungstätigkeit	4/2.079	1
8.	Schuldendienstquote Finanzrechnung	(Auszahlungen Zinsen und Tilgung / Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit)	4+14/ 2.032	1
9.	Anlagenabnutzungsgrad gesamt	Kumulierte Abschreibungen auf Sachanlagevermögen / Sachanlagevermögen zu historischen Werten	6.512/21.968	30
9b.	Anlagenabnutzungsgrad Maschinen, techn. Anla- gen, Fahrzeuge		1.073/1.641	65
10.	Eigenkapitalreichweite	Eigenkapital / Jahresfehlbetrag	nicht zutref- fend	0
	Zulässiger Maximalbe- trag für Kreditaufnahme	(Anlagevermögen – Anzahlungen auf AV) / (Sonderposten AV – Sonderposten aus An- zahlung auf AV)	15.455 – 9.544/ 17.706 – 10.267	< 0 TEUR

Die Anlagenintensität zeigt das Verhältnis von Anlagevermögen zur Bilanzsumme. Ein Wert, der nahe 100% liegt, zeigt, dass der wesentliche Teil des Kapitals in das Anlagevermögen investiert ist. Zum Stichtag 31.12.2018 ergibt sich ein Wert von 75 % und somit 5% höher gegenüber 2017.

Die Eigenkapitalquote bestimmt das Verhältnis von Eigenkapital zur Bilanzsumme. Ziel ist eine angemessene Eigenkapitalquote. Die Eigenkapitalquote von 8 % (JA 2017 7 %) erscheint angemessen.

Generell hat die Eigenkapitalquote bei Körperschaften des öffentlichen Rechts eine wichtige aber nicht herausragende Bedeutung. Die Vorteile einer hohen Eigenkapitalquote wie z.B. verringertes Risiko einer Überschuldung sowie Zahlungsunfähigkeit oder größere Unabhängigkeit des Unternehmens sind bei einer umlagefinanzierten öffentlichen Einrichtung von untergeordneter Bedeutung.

Die Eigenkapitalquote 2 gibt das Verhältnis von Eigenkapital und anteiligen Sonderposten (2/3) zur Bilanzsumme wieder.

Aufgrund des hohen Anteils der Sonderposten durch Zuwendungen des Landes und der Sonderumlage der Mitgliedsgemeinden ist der Wert mit 67 % hoch.

Die Kapitalstruktur A/B/C bestimmt das Verhältnis von kurzfristigem, mittelfristigem bzw. langfristigem Fremdkapital zum gesamten Fremdkapital. Je höher der Anteil des langfristigen Fremdkapitals ist, desto höher ist die Planungssicherheit. Hierzu tragen Fremdkapitalpositionen bei, für die keine Zinsaufwendungen anfallen (z. B. Sonderposten).

Die Sonderposten wurden dem langfristigen Fremdkapital zugerechnet. Die Kapitalstruktur C mit 97 % ist ein sehr guter Wert mit hoher Planungssicherheit.

Die Liquidität 1./2./3. Grades zeigt das Verhältnis von liquiden Mitteln/liquiden Mitteln und Forderungen bzw. Umlaufvermögen zu den kurzfristigen Verbindlichkeiten. Diese Kennzahlen, auch „kurzfristige Deckungsgrade“ genannt, werden zumeist im Zusammenhang verwendet und geben Auskunft darüber, ob kurzfristige Verbindlichkeiten durch kurzfristige Mittel gedeckt sind.

Alle Liquiditätsgrade zeigen, dass die kurzfristigen Verbindlichkeiten durch kurzfristige Mittel in hohem Maße gedeckt sind.

Der Deckungsgrad B gibt das Verhältnis von Eigenkapital und langfristigem Fremdkapital zum Anlagevermögen wieder. Ziel ist die Deckung des Anlagevermögens (langfristiges Vermögen) durch Eigenkapital und langfristiges Fremdkapital. Diese Kennzahl zählt zu den „langfristigen Deckungsgraden“.

Mit 130 % zeigt der Deckungsgrad B, dass die Summe von Eigenkapital und langfristigem Fremdkapital zum Stichtag 31.12.2018 die Finanzierung des langfristigen Vermögens (Anlagevermögen) deckt.

Die Schuldendienstquote der Ergebnisrechnung bestimmt das Verhältnis zwischen Zinsaufwendungen und sonstigen Finanzaufwendungen zu Erträgen aus Verwaltungstätigkeit. Sie gibt Auskunft darüber, inwieweit die laufenden Erträge bereits durch Zinsaufwendungen gebunden sind.

Zum Stichtag 31.12.2018 sind 1% der Erträge aus Verwaltungstätigkeiten durch Zinsaufwendungen gebunden.

Die Schuldendienstquote der Finanzrechnung zeigt das Verhältnis von Zins- und Tilgungsauszahlungen zu Einzahlungen aus Verwaltung und Geschäftstätigkeit. Es lässt sich daraus schließen, inwieweit die laufenden Einzahlungen durch Zins- und Tilgungsauszahlungen gebunden sind.

Zum Stichtag 31.12.2018 sind 1 % der Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeiten durch Zins- und Tilgungsaufwendung gebunden.

Der Anlagenabnutzungsgrad gibt das Verhältnis der kumulierten Abschreibungen auf das Sachanlagevermögen zu historischen Werten des Sachanlagevermögens wieder. Diese Kennzahl dient als Anhaltspunkt für das Alter der Sachanlagen und weist auf erforderlichen Modernisierungsbedarf hin.

Zum Stichtag 31.12.2018 beträgt der Anlagenabnutzungsgrad 30 %. Das Sachanlagevermögen ist somit noch nicht überaltert. Die Bewertung und Miteinbeziehung des Infrastrukturvermögens in die Betrachtung ist zu hinterfragen. Betrachtet man nur die Maschinen, technischen Anlagen und Fahrzeuge liegt der Abnutzungsgrad bei 65 % (2017 65 %).

Die Eigenkapitalreichweite bestimmt das Verhältnis von Eigenkapital zum Jahresfehlbetrag. Die Ermittlung dieser Kennzahl ist nur dann sinnvoll möglich, wenn ein Jahresfehlbetrag ausgewiesen wird und die in die Berechnung eingehenden Größen „Eigenkapital“ und „Jahresfehlbetrag“ im Verlauf mehrerer Jahre annähernd gleich bleiben. Aus dieser Kennzahl kann prognostiziert werden, wie oft ein entstandener Jahresfehlbetrag durch das vorhandene Eigenkapital ausgeglichen werden kann. Dadurch wird auf den Zeitpunkt hingewiesen, an dem möglicherweise ein „nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag“ entstehen könnte.

Ein Fehlbetrag war für das Wirtschaftsjahr 2018 nicht zu verzeichnen und ist somit nicht zutreffend.

1.2.5 Wesentliche Vorgänge

Sitzungen der Gremien des Verbandes

Im Berichtsjahr fanden fünf Ausschusssitzungen, eine Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses und eine Verbandsversammlung statt.

- 18.01.2018 Verbandsausschuss
- 22.03.2018 Verbandsausschuss
- 14.06.2018 Verbandsausschuss
- 17.09.2018 Verbandsausschuss
- 21.11.2018 Rechnungsprüfungsausschuss
- 10.12.2018 Verbandsausschuss und Verbandsversammlung

Wesentliche Sitzungsgegenstände

Nachfolgend sind die wesentlichen Sitzungsthemen aus dem Berichtsjahr 2018 stichpunktartig aufgeführt.

- Vergaben Neu- und Ersatzbeschaffungen (Maschinen und Fahrzeuge)
- Vergaben Planungs- und Bauleistungen Maßnahmen
- Vertrag über Herstellung Ökokontoflächen am Belchgraben
- Grundsatzbeschluss Gewässerschau
- Inspektionsvertrag Pumpen Schöpfwerk BoRo und Nordspange
- Vergabe Alarmanlage
- Umbaukonzept für zusätzliche Büroflächen und Vergabe Ingenieurleistungen
- Haushaltsplan 2019/2020
- Feststellung Jahresabschluss 2009

Wesentliche Beschlüsse zu Baumaßnahmen

Im Berichtsjahr 2018 wurde zu folgenden baulichen Maßnahmen ein Vergabebeschluss gefasst.

- HWR Dürkheimer Bruch: Durchpressung Bahndamm, Baumkataster, Prüfstatik, archäologische Arbeiten
- Südspange: Planungsleistungen, Rodungsarbeiten, Umverlegung Beregnungsleitung, archäologische Arbeiten, Kampfmittelsondierung
- Gewässerausbau Frankenthaler Terrasse: Nachträge Bauausführung
- Gewässerausbau Belchgraben PG: Planungsleistungen, vorgezogene Maßnahmen (Kampfmittelsondierung, archäologische Arbeiten), Kostentragungsvereinbarungen
- Riegeldamm Ölhafen: Planungsleistungen
- HWR Niederkirchen: Bauleistung
- Anbindung Neugraben/Isenach: Ingenieurleistungen

Sonstige hervorzuhebende Beschlüsse oder Vorgänge

Im Berichtsjahr 2018 sind noch folgende hervorzuhebende Beschlüsse oder Vorgänge nennenswert.

- Haushaltsplan 2019/2020: Beschluss Kostenverteiler, Räumprogramm, Investitionsprogramm 2019-2022, Haushaltssatzung und Haushaltsplan nebst Stellenplan
- Jahresabschluss 2009: Feststellung und Annahme Prüfbericht
- Belchgraben PG: Vertrag über die Herstellung von Ökokontoflächen

Haushaltsplan 2019/2020

Nach Vorlage des Entwurfs der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2019/2020 wurde dieser durch den Vorstandsvorsteher am 10.12.2018 vorgestellt, beraten und beschlossen und der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion (ADD), Trier zur aufsichtsbehördlichen Prüfung und Bestätigung, dass Bedenken wegen Rechtsverletzung nicht erhoben werden, vorgelegt. Mit Schreiben der ADD vom 25.02.2019, Aktenzeichen 17 06-2 GZV IE/21a, erfolgte der Prüfungsvermerk. Gegen die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2019/2020 wurden keine Bedenken wegen Rechtsverletzung erhoben. Die Haushaltssatzung enthielt keine genehmigungspflichtigen Teile. Die Haushaltssatzung ist am Tage nach der letzten öffentlichen Bekanntmachung durch die Mitglieder am 21.03.2019 rückwirkend zum 01.01.2019 in Kraft getreten.

1.2.6 Übersicht Plan-/Ist-Abweichungen

Die **Plan/Ist-Abweichungen** sind nachfolgend dargestellt:

Erträge:

Erträge aus Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge (ER Pos. 2)	+ 13 TEUR
Erträge aus öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte (ER Pos. 4)	+ 66 TEUR
Privatrechtliche Leistungsentgelte (ER Pos. 5)	- 4 TEUR
Sonstige laufende Erträge (ER Pos. 9)	- 8 TEUR
Sonstige Zins- und Finanzerträge (ER Pos. 21)	+ 2 TEUR

Aufwendungen:

Personalaufwendungen (ER Pos. 11)	- 27 TEUR
Aufwendung Sach- und Dienstleistungen (ER Pos. 13)	- 31 TEUR
Abschreibungen (ER Pos. 14)	+ 76 TEUR
Sonstige laufende Aufwendungen (ER Pos. 18)	- 91 TEUR
Zinsen und sonstige Aufwendungen (ER Pos. 22)	0 TEUR

1.3 Besondere Vorgänge nach Schluss des Haushaltsjahres

Nach Ablauf des Haushaltsjahres 2018 sind über die oben dargestellten Vorgänge hinaus keine Ereignisse eingetreten, die für den Gewässerzweckverband für das Haushaltsjahr 2018 von wesentlicher Bedeutung sind und zu einer veränderten Beurteilung der Lage der Körperschaft führen könnten.

1.4 Ausblick über die zukünftige Entwicklung

Die Analyse des Haushaltsplanes 2018 sowie der Finanzplanung für den Planungszeitraum bis 2020 ergibt für die Ergebnisrechnung eine kontinuierliche Kostensteigerung im Bereich der allgemeinen inflationsbedingten Preissteigerungen sowie tarifvertraglichen Erhöhungen, analog dazu steigt die Verbandsumlage ebenfalls an. In Teilbereichen konnte der Kostenansatz gegenüber dem Vorjahr verringert werden. Die Finanzplanung für den Zeitraum bis 2020 gestaltet sich schwierig, da es bei Maßnahmen in der Planung und Realisierung immer wieder durch Einflüsse von außen zu Verzögerungen kommt. Für die Jahre 2019 und 2020 werden keine Sonderumlagen erhoben, da noch nicht verbrauchte Sonderumlagen zur Verfügung stehen. Die Fördermittel werden parallel zur Maßnahme bzw. nach deren Abschluss abgerufen. In der Regel beträgt der Fördersatz 80 % der förderfähigen Kosten. Die Finanzplanung beinhaltet auch Maßnahmen, die der Verband in Trägerschaft für seine Mitglieder i.R. der Amtshilfe durchführt. Die Maßnahmenkosten tragen in diesen Fällen die jeweiligen Mitglieder.

Wie in der Vorjahresplanung schließt die Ergebnisrechnung ausgeglichen ab. Die Verbandsumlage als größte Ertragsquelle steigt gegenüber dem Wirtschaftsjahr 2017 um 3,6 %. Dies ergibt sich aus erhöhten Erfordernissen beim Vermögenserwerb, Veränderungen der Gewässerstrecken samt erhöhtem Aufwand durch zusätzliche Hochwasserrückhaltmaßnahmen, erhöhten Kosten durch Sedimententsorgung, Steigerung der Personalkosten und allgemeine Kostensteigerungen. Für das Folgejahr 2019 beträgt die Erhöhung der Verbandsumlage 6,7 %.

Neue Kreditaufnahmen sind nicht vorgesehen. Die Finanzierung der Investitionsmaßnahmen erfolgt im Wesentlichen weiterhin über Sonderumlagen der Mitglieder, Fördermittel des Landes und Kostenerstattung von Dritten.

Die Umsetzung der zahlreichen Hochwasserschutz- und Renaturierungsmaßnahmen stehen neben der originären Geschäftstätigkeit (Gewässerunterhaltung) weiter im Vordergrund der Tätigkeiten des Verbandes. Im Zuge des Klimawandels ist mit einer Zunahme von Sturm- und Hochwasserereignissen zu rechnen, was in Folge zu einer höheren Kosten- und Mitarbeiterbelastung führt.

1.5 Risikoberichterstattung

1.5.1 Besondere Geschäftsrisiken

Wesentliche oder besondere Geschäftsrisiken werden insbesondere durch den Ausfall von Fördermitteln des Landes bei der Umsetzung der geplanten Hochwasserschutzmaßnahmen sowie den Ausfall eines Mitglieds gesehen. Generell ist hier der politische Wille, die Liquidität des Landes oder der Mitglieder sowie die Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben (z. B. Vergabevorschriften, Förderrichtlinie etc.) maßgebend. Aufgrund der niedrigen Kreditrate stellen Veränderungen am Zinsmarkt für den Verband kein erhöhtes Risiko dar.

Risiken aus Derivaten Finanzinstrumenten bestehen ebenfalls nicht. Beteiligung an Dritten bestehen auch nicht.

Generell besteht für den Verband im Hochwasserfall/Sturm- und Starkregenereignissen immer ein hohes Schadensrisiko durch unvorhergesehene abflussbehindernde Situationen. Ursache hierfür können u. a. Naturgewalten (z.B. Baumbruch), Menschen (z. B. unsachgemäße Ablagerungen am Gewässer) oder naturschutzfachliche Belange (z. B. eingeschränkte Gewässerunterhaltung durch die Einhaltung von Sperrfristen) sein. Hinzu kommt ein möglicher Ausfall der Schöpfwerke Bobenheim-Roxheim, Rehbachmündung und Nordspange.

Risiken werden auch in der Baupreientwicklung für die Umsetzung der umfangreichen Hochwasserschutzmaßnahmen sowie durch nicht beeinflussbare Kostensteigerungen z. B. bei den Kosten für Treibstoffe im Anbetracht des umfangreichen Fuhrparks oder bei der Entsorgung von Sedimenten gesehen. Weitere Risiken werden im Personal- und Organisationsbereich gesehen. Insbesondere ergeben sich Risiken aus der Wahrnehmung der Tätigkeit (z. B. falsche oder fehlerhafte Entscheidungen, nicht Leistung, Ausfall etc.) selbst sowie aus der Zunahme der Aufgaben und deren Umfang. Hinzu kommen zusätzliche oder verschärfte gesetzliche Anforderungen (Naturschutz, Wasserwirtschaft, Abfall, Bodenverwertung, Vergabe etc.) bei der Aufgabenwahrnehmung. Risiken werden auch in vergaberechtlichen Folgen für die Förderung gesehen.

Weitreichende Auswirkungen werden durch die Neuregelung der Umsatzbesteuerung der öffentlichen Hand (§ 2b UStG) erwartet. Bis zum Ablauf der Optionsfrist soll ein Antrag auf verbindliche Auskunft beim Finanzamt gestellt werden.

1.5.2 Chancen, Zielsetzung und Strategien

Als mögliche Chance zur Verbesserung des Hochwasserschutzes in der Region wird die Mitgliedschaft und Zusammenarbeit in der Hochwasserpartnerschaft „Nördliche Vorderpfalz“ gesehen.

Durch das Land wurde die Einrichtung einer Fernwirkeinrichtung zur besseren Fernüberwachung der Schöpfwerke Bobenheim-Roxheim, Nordspange sowie des Pumpwerks „Rehbachmündung (Südspange)“ umgesetzt. Hierin wird eine deutliche Verbesserung der Betriebssicherheit und Verkürzung der Reaktionszeiten für das Betriebspersonal gesehen.

Die personelle Ausstattung und Qualifikation muss permanent optimiert werden. Gleiches gilt für den Fuhr- und Maschinenpark. Durch den jährlich steigenden Aufgabenzuwachs (Stand 2018, rd. 626 km Gewässerlänge), sich verschärfende Gesetzgebung und sich ändernde Umwelteinflüsse und deren Folgen ergibt sich ständig Anpassungsbedarf bei Organisation und Zielsetzungen.

Einführung eines GIS-Systems zur besseren Planung und Dokumentation der Unterhaltungsarbeit wird überlegt.

1.5.3 Risikosicherung

Die laufende Entwicklung des Geschäfts wird über den Plan-Ist-Vergleich überwacht.

Für den Bereich des Vergabewesens finden die Dienstanweisungen der Stadt Ludwigshafen auf der Grundlage der zu beachtenden Gesetze und Vorschriften Anwendung.

Ein spezielles Controlling ist bisher nicht eingerichtet. Im Rahmen der laufenden Haushaltsüberwachung ist jedoch sichergestellt, dass rechtzeitig auf entsprechende Veränderungen im Einnahmen- und Ausgabenbereich reagiert werden kann.

Eine interne Revision existiert nicht. Die Umsetzung von Feststellungen und Empfehlungen des Rechnungsprüfungsausschusses, der örtlichen Prüfung sowie der überörtlichen Prüfung wird im Laufe späterer Prüfungen nachvollzogen.

Generell erfolgt in jeder Sitzung eine ausführliche Berichterstattung der Verbandsführung über mögliche rechtliche und finanzielle Risiken an die Gremien.

Das Betriebsrisiko wird über entsprechende Kontroll-, Wartungs-, Betriebs- und Pflegepläne bzw. Anweisungen gesichert.

Lambsheim, den 09.10.2023

Martin Hebich
Verbandsvorsteher



Anlage 3

Anlagenübersicht 2018

Anlagenpiegel 2018 (gem. § 60 GemHVO)

Gewässerwerkverband Ihenach-Eckbach

Anlagevermögen	Anschaffungs- und Herstellungskosten		Abschreibungen		Restbuchwert	
	Stand 01.01.2018	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Stand 31.12.2018	31.12.2017
Sachanlagen						
A.1.2.2						
023 100 unbebaute Grundstücke	146.626,10				146.626,10	146.626,10
023 400 Ackerland	60.252,10				60.252,10	60.252,10
Weideland	207.076,20	0,00			207.076,20	207.076,20
A.1.2.3						
031 902 bebaute Grundstücke	419.828,47	9.435,50			429.263,97	429.263,97
Wechselschleppwerk	222.795,31				222.795,31	222.795,31
Brennvorl.	195.417,50				195.417,50	195.417,50
Werkstatte/Hallen	44.839,30				44.839,30	44.839,30
Betriebshof/Grundstücke	13.507,88				13.507,88	13.507,88
Betriebshof/Gebäude	65.611,58	9.435,50			75.047,08	75.047,08
Außenanlage Betriebszentrale	987.268,04	9.435,50			996.703,54	996.703,54
A.1.2.4						
024 930 Hochwasserschutz	299.097,97				299.097,97	299.097,97
024 930 Röhre, Behälter	235.995,91				235.995,91	235.995,91
039 501 Schöpfwerk	5.010,23				5.010,23	5.010,23
039 502 Gekäule	376.133,25				376.133,25	376.133,25
039 504 Außenanlage	42.750,31				42.750,31	42.750,31
041 200 Brückenbauwerke	10.200,00				10.200,00	10.200,00
049 250 Wasserbau, Anlagen	3.788.130,00				3.788.130,00	3.788.130,00
049 280 Wasserbau, Anlagen Hochwassersch.	3.152.968,00	10.182,99			3.163.150,99	3.163.150,99
049 700 Bachunterhaltung	303.356,53				303.356,53	303.356,53
	8.466.533,32	10.182,99			8.476.716,31	8.476.716,31
A.1.2.7						
071 110 Maschinen und Fahrzeuge	25.652,49				25.652,49	25.652,49
071 120 Dienstfahrzeuge PKW	209.197,06				209.197,06	209.197,06
071 130 LKW bis 3,5 t	156.645,50				156.645,50	156.645,50
071 140 LKW > 3,5 t	156.645,50				156.645,50	156.645,50
071 150 Sonst. Dienstfahrzeuge	27.852,84				27.852,84	27.852,84
071 400 Sonst. Dienstfahrzeuge	138.334,55				138.334,55	138.334,55
071 500 Wasserfahrzeuge	211.040,20				211.040,20	211.040,20
071 600 Wasserfahrzeuge/Motboot	154.475,88				154.475,88	154.475,88
071 830 Zusatzgeräte Fahrzeuge	136.846,53				136.846,53	136.846,53
071 850 Sonst. Zusatzgeräte	54.631,32				54.631,32	54.631,32
071 910 Sonst. Fahrz./Anhänger	54.527,19				54.527,19	54.527,19
072 200 Betriebstechnik	33.051,49				33.051,49	33.051,49
072 500 Techn. Anlagen Hochwasser	211.793,34				211.793,34	211.793,34
072 500 Techn. Anlagen Hochwasser	21.084,84				21.084,84	21.084,84
072 600 Forstgeräte	1.497.252,89				1.497.252,89	1.497.252,89
	1.133,41	46.733,41			1.599,82	1.599,82
A.1.2.8						
039 803 Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.162,33				3.162,33	3.162,33
Betriebsaust.Betriebshof	4.693,08				4.693,08	4.693,08
082 110 Werkzeuggestaltung	30.043,64				30.043,64	30.043,64
082 120 Legemrichtung	62.054,43				62.054,43	62.054,43
082 130 Werkzeuge	921,29				921,29	921,29
082 140 Brandschutz	974,25				974,25	974,25
082 190 Geschäftsausstattung	17.795,98				17.795,98	17.795,98
082 210 Geschäftsausst.Möbel	1.099,72				1.099,72	1.099,72
082 220 Geschäftsausst.Maschinen	2.299,40				2.299,40	2.299,40
082 400 T.V.-Geräte, Ausrüstung	1.099,35				1.099,35	1.099,35
082 400 Computertechnik	20.548,13				20.548,13	20.548,13
082 400 Computertechnik/Wirtschaftl.	57.107,51				57.107,51	57.107,51
082 900 Sonst. Betr./Geschäftsausst.	201.672,51				201.672,51	201.672,51
	1.740,486,67	9.213,00			1.749.699,67	1.749.699,67
A.1.2.10						
069 503 Geleiste Anz. Anlagen i.Bau	7.927.896,46				7.927.896,46	7.927.896,46
Anzahl. Anlagen im Bau	7.927.896,46				7.927.896,46	7.927.896,46
	10.291.201,51	1.990.240,33	59.657,75		12.330.499,59	12.330.499,59
Summe Sachanlagen	20.036.436,55	1.991.236,59	59.657,75		22.086.130,89	22.086.130,89
Summe Anlagevermögen	21.988.007,36	59.657,75			22.047.665,11	22.047.665,11



Anlage 4

Forderungsübersicht 2018

Forderungsübersicht 2018

Muster 21 (zu § 51 GemHVO)

Art (gem. § 47 Abs. 4 Nr. 2.2 GemHVO)	Forderungen zum 31.12.2018 mit einer Restlaufzeit			Stand zum 31.12.2018 (Nominatwert)	Abzinsung zum 31.12.2018	Stand der Wertberichtigungen zum 31.12.2018	Stand zum 31.12.2018 (Bilanzwert)	Stand zum 31.12.2017 (Bilanzwert)
	bis zu einem Jahr	von über einem bis zu fünf Jahren	von mehr als fünf Jahren					
	in EUR							
1. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände								
1.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	2.393,34	0,00		2.393,34			2.393,34	0,04
1.2 Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-28.837,64	0,00		-28.837,64			-28.837,64	124,36
1.3 Forderungen gegen verbundene Unternehmen				0,00			0,00	0,00
1.4 Forderungen gegen Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht				0,00			0,00	0,00
1.5 Forderungen gegen Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen				0,00			0,00	0,00
1.6 Forderungen gegen sonstige öffentliche Bereiche	55.989,02	196.017,61		252.006,63			252.006,63	246.624,60
1.7 Sonstige Vermögensgegenstände								
Summe:	29.544,72	196.017,61	0,00	225.562,33	0,00	0,00	225.562,33	246.749,00



Anlage 5

Verbindlichkeitenübersicht 2018

Verbindlichkeitsübersicht 2018

Muster 22 (zu § 52 GemHVO)

Art (gem. § 47 Abs. 5 Nr. 4 GemHVO)	Verbindlichkeiten zum 31.12.2018 mit einer Restlaufzeit			Stand zum 31.12.2018 (Nominalwert)	Abzinsung zum 31.12.2018	Stand zum 31.12.2018 (Bilanzwert)	Stand zum 31.12.2017 (Bilanzwert)
	bis zu einem Jahr	von über einem bis zu fünf Jahren	von mehr als fünf Jahren				
	in EUR						
1. Anleihen							
2. Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen, davon				153.355,10		153.355,10	167.473,92
3. Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen				153.355,10		153.355,10	167.473,92
4. Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung				0,00		0,00	0,00
5. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen				0,00		0,00	0,00
6. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen				0,00		0,00	0,00
7. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	430.046,06	7.868,43		437.914,49		437.914,49	519.849,39
8. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen				0,00		0,00	0,00
9. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen				0,00		0,00	0,00
10. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht				0,00		0,00	0,00
11. Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige Kommunale Stiftungen				0,00		0,00	0,00
12. Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	14.345,28	-6,10		14.339,18		14.339,18	22.116,26
13. Sonstige Verbindlichkeiten				-517,69		-517,69	-519,09
Summe:	444.391,34	7.862,33	153.355,10	605.091,08	0,00	605.091,08	708.920,48



Anlage 6

Haushaltsermächtigungen

Übersicht der aus den Vorjahren fortgeltenden Haushaltsermächtigungen

Zum Bilanzstichtag lagen keine fortgeltenden Haushaltsermächtigungen aus Vorjahren vor.